

Artinvest

Museum Fundación Liedtke

Bildtitel Umschlag – Innovationen: Dürer 1500 – Liedtke 1988 / Die Kunst- und Innovationsformel / Künstler Dieter W. Liedtke
Innovation Dürer: Selbst-Porträt in Frontalperspektive (diese Position war Gott vorbehalten. Menschen durften in dieser Perspektive nicht gemalt werden) Innovation Liedtke: Die Kunstformel / Das Selbstbildnis Dürers mit weiteren vier Werken, zum Vergleich, die keine Frontalperspektive aufweisen aber über andere Innovationen im abgebildetem Werk verfügen. Die Formel legt die verlorengegangenen Heil-Prozesse aus der Stein-, Jungstein- und Bronzezeit als Innovations- und Informationsritual in der heutigen Zeit wieder frei und belegt, anhand der neurobiologischen und genetischen Forschungsergebnisse, das die heilende Wirkung der Informations-Medizin „Kunst“ (die ohne Verstehen und Kunstformel um ihre medizinische Wirkung beraubt war) das darüber hinaus durch die Spiegelneuronen im Gehirn „Jeder“ durch das Verstehen von Kunst nicht nur gesünder sondern auch kreativer wird.

INHALT

Seite 4	Kunstwerke – eine Anlageklasse im Überblick
Seite 5	Eine Wertanlage für die Sinne
Seite 6	Einzigartige Anlageklasse
Seite 7	Ein außergewöhnliche Wertanlage
Seite 8	Kulturförderung ein besonderer Mehrwert
Seite 9	Angebot der CODIGO UNIVERSO Invest Holding S.A.
Seite 10	Wertentwicklung und Ausblick
Seite 14	Überblick Investitionsfaktoren
Seite 17	Certified – eine zertifizierte erstklassige Anlage
Seite 19	Die Entwicklung „Fundación Liedtke Certified“
Seite 20	Dieter W. Liedtke Kunstwerke – eine Klasse für sich
Seite 25	Fundación Liedtke (Stiftung)
Seite 27	Auszüge aus der Satzung
Seite 29	Liedtke Museum – Sitz der CODIGO UNIVERSO Invest Holding S.A.
Seite 30	Ausstellung, Kosten, Versicherung
Seite 31	Risiken
Seite 32	Steuerliche Betrachtung
Seite 33	Imageförderung & Rendite, Kunstvermietung
Seite 34	Wichtige Informationen
Seite 35	Museum Fundación Liedtke & Codigo Universo Invest Holding S.A.

KUNSTWERKE

EINE ANLAGEKLASSE IM ÜBERBLICK

Bildtitel: DNA 2 / Informationen verändern die DNA 1988 Dieter W. Liedtke



- Einzigartige Sachwertanlage mit kontinuierlicher Wertsteigerung
- Konstante Rendite, die weit über denen von Immobilien liegt
- Weltweit steigende Nachfrage nach hochwertigen Kunstwerken
- Besonders attraktiv: Zeitgenössische Kunst nach 1945
- Zertifizierte Auswahl der Objekte durch anerkannte Experten
- Aussergewöhnliche Mehrwerte: Kunst-, Kreativitäts- und Imageförderung

EINE WERTANLAGE FÜR DIE SINNE

Die Investition in Sachwerte, bietet aktuell, wie Experten wissen, mehr denn je interessante Anlagemöglichkeiten. Sachwerte stellen in Zeiten hoher Unsicherheit an den Finanzmärkten und bei niedrigen oder keinen Zinsen einen beachtlichen Wert dar und gehören aus unserer Sicht in jedes moderne Portfolio.



Cell membrane with DNA. Yellow
Year: 1994 Dieter Walter Liedtke
Zellmembranen sind Programmbestandteil der Genprogramme und der Zellalterung

EINZIGARTIGE ANLAGEKLASSE

Die Anlageklasse der Zeitgenössischen Kunst ergänzt als sinnliches und nicht zuletzt auch als gewinnbringendes – und auf 30 Jahre gerechnet – und relativ schwankungsarmes Investitionsprojekt Ihre Vermögensanlage.

Das Interesse an dieser speziellen Wertanlage wird häufig über eine persönliche Leidenschaft für die Kunst geweckt. Sinnvoll entwickelt und gut bedacht, ergänzt die Freude an der Kunst die weiteren positiven Aspekte dieser Vermögensanlage. Durch das steigende Interesse aus verschiedenen Regionen der Welt, wie Russland, dem asiatischen Raum, dem pazifischen Raum übersteigt die Nachfrage inzwischen das Angebot bei Weitem und die Wertanlage „Kunstwerk“ rückt mehr und mehr in den Fokus von Anlageexperten. Allerdings ist das Angebot an qualitativ hochwertiger, nachhaltig wertvoller Kunst, die das Potential hat vor dem Lauf der Zeit zu bestehen, ebenfalls begrenzt. Hier ist eine fundierte Expertise gefragt.

Die Fakten der Anlageklasse „Kunstwerk“, die beständig positive Wertentwicklung, die niedrige Korrelation zu anderen Anlageklassen, die niedrigen jährlichen Kosten und die Mobilität des Investitionsobjektes werden sowohl von historischer also auch von zeitgenössischer Kunst der höchsten Qualität tatsächlich erfüllt.

AUSSERGEWÖHNLICHE WERTANLAGE

Die zahlreichen nichtfinanziellen Aspekte des Investments machen Kunstwerke zu einer Wertanlage auch für die Sinne. Die Innovation des Werkes und die einzigartige Form sowie ihr Inhalt sind die eine Seite, die Förderung der Kultur und die Unterstützung der Kunstvermittlung durch die Leihgaben an Museen, private ausstellende Sammler, Firmen und Stiftungen sind die weiteren ethisch begründeten Facetten dieser Anlage.

Das Investment vervollständigt sich dann mit außergewöhnlichen Returns in Form von privaten Kunstaussstellungen und dem direkten Kontakt mit den Leitern der Museen, Stiftungen und den Sammlern.



Bildtitel: Übernichts / Dieter W. Liedtke 2005

Das Übernichts ist der Geburtskanal der Innovationen, der Schöpfungsvorgang ohne Raum und Zeit, in Raum und Zeit. Mit der Einführung des Übernichts ist das Universum durch die Formel $i = E = MC^2$ und Theory of Everything (TOE) erklärbar. Die Rätsel des Universum lösen sich auf.

KULTURFÖRDERUNG

EIN BESONDERER MEHRWERT

Das Investment in ein Kunstwerk bietet neben den Fakten einer guten Wertanlage weitere außergewöhnliche Mehrwerte an.

Der Kunstkauf kann mit der Leihgabe an eine Person, Firma oder ein Museum verbunden werden und eröffnet so beiden Seiten Mehrwerte.

Dem Museum oder Sammler wird der Zugang zu einem Künstler und / oder Werk eröffnet, der sie optimal in der Vermittlung von Kunst unterstützt und so ihre Erfolgs- und Öffentlichkeitsbilanz aktiv fördert. Im Gegenzug übernehmen diese die laufenden Kosten.

Der Investor unterstützt nicht nur den Künstler und / oder Aussteller des Werkes, sondern trägt auch zu Erhaltung der europäischen Kulturgüter bei sowie ebenfalls zur Kreativitätsentwicklung in der Bevölkerung bei.

Der persönliche Kontakt und der Austausch mit den Leihnehmern, besonders auch bei Privatausstellungen, erweitert die herausragenden Aspekte einer Investition in ein Kunstwerk.

Aufgrund der langjährigen Erfahrung und der umfangreichen Kontakte zu Museen ist die Fundación Liedtke mit Ihrem Gründer Dieter W. Liedtke erfolgreich in der Vermittlung von Kunstwerken zwischen Ausstellungsmachern und Leihgebern.

ANGEBOT

CODIGO UNIVERSO

INVEST HOLDING S.A.

Die Codigo Universo Invest Holding S.A. mit Unterstützung des Teams der Fundación Liedtke organisiert auf Anfrage die vollständige und persönliche Betreuung in allen Fragen rund um die Wertanlage von Kunstwerken.

Dienstleistungsspektrum für Investoren

- Zertifizierung von investmentfähigen Kunstwerken
- Zusammenstellung von individuellen Sammlungen
- Beratung hinsichtlich Versicherungen, Hängung, Aufbewahrung und Pflege
- Optional: Vermittlung von Ausstellungsmachern und Räumen einschließlich der Beratung zur Vertragsgestaltung
- Optional: Vermittlung der Werke als Leihgabe
- Optional: Vermittlung des Kaufs und / oder Verkaufs
- Optional: Ausstellung und Verkauf auf internationalen Kunstmessen

Zusätzliche Leistungen auf Wunsch

- Betreuung der Leihgaben und oder bei Ausstellungen
- Pflege und Aufbewahrung der Kunstwerke
- Unterstützung bei der Planung von Events
- Erstellung von Wertgutachten
- Full-Service zum Werterhalt (Versicherungen etc...)

WERTENTWICKLUNG UND AUSBLICK

WERTENTWICKLUNG

Der historische Betrachtungszeitraum von Kunstwerken reicht von 1200 bis in die heutige Zeit. Dieser wird abgedeckt nach Werten aus Gutachten für Versteigerungen in den letzten 30 Jahren.

Die historische Wertentwicklung von Kunstwerken der Nachkriegszeit ab 1945 ist ab 1985 kontinuierlich gewachsen und überzeugt im Vergleich zu anderen Anlageklassen mit durchschnittlich jährlichen Renditen, die höher sind als bei Immobilien.

Die in den letzten Jahren überproportional gestiegene Nachfrage zeigt sich auch in den erzielten öffentlichen Verkaufspreisen bei Versteigerungen.

Die Medienpräsenz und die Preisentwicklungen für Werke von Jasper Johns, Pollock oder Jeff Koons, welche besonders die junge Generation begeistert, rückt die Avantgardekunstwerke die nach 1960 geschaffen wurden in den Blickpunkt der Öffentlichkeit.

AUSBLICK

Immer mehr Museen, Sammler und private Aussteller sind auf qualitativ hochwertige Kunstwerke angewiesen, die mit der Innovations-Kunstformel (anstelle des Geheimwissen einiger Museumsleiter und erfolgreicher Kunstsammler) mit wenig Kapitaleinsatz außergewöhnliche Sammlungen von hohem kulturellen und finanziellen Wert zusammen gestellt haben, die das Publikum interessieren.

Parallel werden besonders in den Ländern des asiatischen und nahen Ostens immer bessere und größere Sammlungen von Weltruf aufgebaut, die gezielt zeitgenössische Kunstwerke erwerben oder als Dauerleihgaben in ihre Sammlungen aufnehmen. Die klassische europäische Kunst gilt heute mehr den je als wesentliches Merkmal der kulturellen Entwicklung einer Nation. Die weitere Wertentwicklung von Avantgardekunst wird also nicht von Spekulanten getrieben, sondern von den Sammlern und Museen.

Werke vor und nach 1945

Bei den Künstlern, deren Werke vor 1945 entstandenen sind und die Innovationen in der Evolution der Kunstgeschichte aufweisen, zeigen die Marktpreise und die Auswertungen der Versteigerungs-Daten – zum überwiegenden Segment des Kunstmarktes – etwa dort wo die klassische Moderne, Impressionisten wie Renoir, van Gogh gehandelt werden, zeigt sich, dass dieser Markt grundsolide, nachhaltig und bodenständig ist, der Eingeweihten die Fundamentalwerte der Innovationen und der Innovationshöhe des Werkes in der Evolution der Kunstgeschichte aufzeigt. Hier können die Renditen im 45-Jahresvergleich mit den Aktien nicht nur mithalten, sondern auch wie es die letzten 30 Jahre bei Immobilien zeigen auch recht ordentlich übertreffen.

Es ist bekannt, dass der Name des Künstlers (und damit das Marketing für den Künstler und seine Werke) analog zu Premiummarken den Preis der Kunstwerke mit bestimmt.

Kunstwerke ohne kunsthistorische Bedeutung

Die aus der Presse bekannten Kunstblasen und Hypes drehen sich in der Regel interessanterweise nur um rund 40 bis 50 Nachkriegs- und Gegenwartskünstler. Einige wenige dieser Künstler deren Werke zum Teil ohne besondere Innovationshöhe in der Kunstgeschichte, aber durch ein hervorragendes Künstler- und Kunst-Marketing z. B. mit Medienevents die Preise für ihre Kunstwerke gut entwickelt haben, verursachen hohen Preisschwankungen am Markt, da sie mit Ihren Werken im Markt zwar verankert sind, aber in der Kunstgeschichte nur eine untergeordnete oder keine Bedeutung finden. Ist der Protagonist (oder der Händler hinter dem Künstler) mit seinen Werken nicht mehr medienaktiv (durch z. B. Tod), so fallen auf Dauer die Preise der Werke, wenn diese eine kunsthistorische Verankerung in der Evolution der Kunstgeschichte vermissen lassen (demnach auch eine kunsthistorische Forschung der Innovationen bei den Werken ins Leere läuft). Unter dem weiten Begriff und Mantel der Kunst werden mit einem ausgezeichneten Marketing Rekord-Preise erzielt, sodass nach Einstellung des Marketings die Preise zwar nicht ins Bodenlose fallen, sondern meist außerhalb des Museumsbetriebs immer noch den einen oder anderen Liebhaber auf Versteigerungen finden.

Es ist nur vereinzelt, bei eingeweihten und extrem erfolgreichen Sammlern und Museen bekannt, dass Kunstwerke von kunsthistorischer Bedeutung ohne Innovationen nicht existieren.

Kunstwerke von kunsthistorischer Bedeutung

In dem Bereich der Kunst mit Innovationen gilt es die Unterschiede der Innovationshöhe in den Werken zu betrachten, nämlich die drei Bereiche der Innovationen:

- unteres Drittel,
- mittleres Drittel,
- oberes Drittel.

Epigenetische Veränderungen der Gene durch Visionen, Gedanken und Information / Dieter W. Liedtke 1991

Bildserie ab 1988 in der Filme oder Videobänder als Metapher für die DNA oder Gene als Informationsträger in Kunstwerken genutzt werden. Die Aussagen der verschiedenen Kunstwerke mit Filmmaterial nehmen bis 2015 „12“ Medizin-Nobelpreise der Genforschung um Jahrzehnte vorweg.



Für alle drei Bereiche der Innovationen trifft es zu, dass die Preise der Kunstwerke nach dem Tod des Künstlers stark ansteigen und auch ohne Marketing sich stetig weiter entwickeln, da keine Werke von diesen Künstlern mehr zu erwarten sind und die Innovationen in der Evolution der Kunshistorie zum großen Teil erst posthum, durch eine intensive Forschung und Beurteilung durch Kunsthistoriker, oft erst nach dem Tod des Künstlers, betrieben und bekannt werden.

Kunstwerke ab 1945 im unteren und mittleren Innovations-Bereich

Die Werke der zeitgenössischen Kunst wie der Künstler ab 1945, die eine untere oder mittlere Innovation in der Kunstgeschichte aufweisen, werden weiter im Preis steigen. Dieser Bereich ist sehr deutlich in vielen tausenden Versteigerungen zu beobachten. Die Versteigerungsdaten der Preise bildet auch die Grundlage der Wertsteigerungen in den Bereichen Alte Meister, Impressionisten und Moderne Kunst sowie Europäische Kunst des 19. Jahrhunderts.

Wertentwicklung im 45-Jahresvergleich ab 1970

1970 bis 2014	S&P 500	Immobilien	Gold	Art Top 500 Künstler aller Epochen inklusive der 50 Top Zeitgenössischen Künstler
	2.200%	820%	3.200%	2.100%

Wertsteigerungen im 30 Jahresvergleich ab 1985 – die 50 Top separat berechnet

1985 bis 2014	Europäische Kunst des 19. Jahrhunderts	Gold	Alte Meister	Impressionisten und Klassische Moderne	Nachkriegs-und Zeitgenössische Kunst ab 1945 – der Top 50 zeitgenössischen Künstler
ca. %	300	300	380	540	1.180

Kunstwerke ab 1945 im Innovations-Bereich mit Marketing Aktivitäten

Die ca. 50 Top zeitgenössischen Künstler der Sonderklasse in der Kunst im Jahresvergleich auf Versteigerungen im 30-Jahresvergleich nach der Entwicklung des erhöhten Nachfrage nach Künstlern und Werken ab 1945. Alle Angaben, zur Wertermittlung der Kunstwerke, beruhen auf dem globalen Markt und wurden ermittelt und vorgestellt im:

MM-KUNSTINDEX von Roman Kräussl Mai 2015

1985- 2014	Europäische Kunst des 19. Jahrhunderts	Alte Meister	Impressionisten und Moderne Kunst	Nachkriegs-und Zeitgenössische Kunst ab 1945 Top 50
ca. %	300	380	540	1.180

Der Kunstmarkt im Innovations-Bereich im Vergleich zum DAX

„Die Wertentwicklung der zeitgenössischen Kunst ließ auch im Jahr 2014 alle anderen Kunstepochen hinter sich: Zwar kam es nicht zu einem neuen Weltrekord. Den hält mit 142,4 Millionen Dollar das Triptychon „Three Studies of Lucian Freud“ von Francis Bacon. Aber trotzdem gaben die Käufer enorme Summen aus: Bilder von Andy Warhol (darunter auch die Bilder „Triple Elvis“ und „Four Marlons“ aus dem Bestand der Aachener Spielbank) kamen auf einen Gesamtwert von sagenhaften 653 Millionen Dollar – kein anderer Künstler war 2014 wertvoller. In Deutschland führt Gerhard Richter die Liste an: Seine Bilder erzielten auf Auktionen im Jahr 2014 einen Erlös von insgesamt 294 Millionen Dollar.“

(Quelle FAZ 26.01.2015)



Kunstwerke ab 1945 im Innovations-Bereich

Künstler deren Werke (ab ca. 1945) kunstgeschichtliche Evolutionschritte von höchster Qualität aufweisen, erreichen mit der Veröffentlichung der Innovationen ihrer Werke und die durch eine hervorragende Künstler- und Kunstwerk-Öffentlichkeitsarbeit ergänzt, werden die Spitzenposition der Marktpreise einnehmen. Von diesen Werken werden gar die Immobilien-, und Aktienmarkt-Renditen (DAX 30) übertroffen.

Francis Outred, Leiter der Abteilung Zeitgenössische Kunst bei Christie's sagt:

„Wir werden bald die 1 Milliarde Dollar Marke für ein Kunstwerk überschreiten.“

ÜBERBLICK INVESTITIONSAKTOREN

ANGEBOT WELTWEIT	Weltweit begrenztes Angebot an innovativen und kunsthistorisch bedeutenden Werken mit einem Kaufpreis von 100.000 Euro plus
PORTFOLIO DIVERSIFIKATION	Geringe Korrelation zu anderen Anlageklassen auch zu dem Immobilien- und Aktienmarkt / Rentenmarkt / Anleihemarkt
ANLAGEHORIZONT	Mittel- bis langfristig – optimal ca. 20 Jahre;
WERTEINFLUSSFAKTOREN	Physikalischer Zustand und Innovationsstufe
KOSTEN BEI SACHGEMÄSSER LAGERUNG	Geringe laufende Unterhaltskosten zur Wertsicherung; Versicherung auf den aktuellen Marktwert (Komplettisiko liegt bei der Versicherung) zu geringen Kosten
MEHRWERT FÜR DIE SINNE	Förderung der Kultur und die Unterstützung von Ausstellungen. Mieteinnahmen durch Leihgabe an Privatpersonen für Vernissagen, Leihgaben an Ausstellungen, Austausch mit Ausstellern, Kunst- und Kreativitätsförderung

Spektakuläre Auktionsergebnisse für Zeitgenössische Kunst sind inzwischen zur Regel geworden und benötigen ein Instrument der Differenzierung zur Wertermittlung, das zulässt, Preisrichtungen und Preisbeständigkeit für Künstler vorherzusehen.

Fakten

Auszüge Daten aus dem gut recherchierten Manager Magazin vom Mai 2015 MM-KUNSTINDEX von Roman Kräussl

„Wer 1970 in ein hypothetisches Kunstportfolio 100 000 Dollar investiert hätte, der besäße heute ein Vermögen von knapp 2,1 Millionen Dollar. US-Immobilien hätten im gleichen Zeitraum weniger als die Hälfte eingebracht (822 000 Dollar)“.

„Der Hype sorgt für erfreuliche Renditen. Der Index der 500 meistgehandelten Künstler hätte seit 1970 mit dem US- Aktienleitindex S&P 500 mithalten können und US-Immobilien sogar geschlagen“

„Angeführt wird die Liste von Pablo Picasso, Andy Warhol, Claude Monet, Francis Bacon und Pierre-Auguste Renoir. Bereits auf Platz sechs taucht Gerhard Richter als erster lebender Künstler auf. Nachkriegs- und Gegenwartsstars haben die Heroen aus der Ära vor dem Zweiten Weltkrieg längst abgehängt.“

„Verantwortlich für diese Rekordjagd sind vor allem zwei Marktsegmente: Impressionisten und Moderne sowie Nachkriegs- und Gegenwartskunst. In beiden Gattungen wurden jeweils mehr als 600 Werke

gehandelt, die mehr als eine Million Dollar einbrachten. Alle 14 Werke, die 2014 für mehr als 50 Millionen Dollar versteigert wurden, stammen aus diesen Epochen.“

„Waren es bis zur Jahrtausendwende vor allem Impressionisten und Moderne, die für Preisschübe sorgten, sind es seither Nachkriegs- und Gegenwartskünstler. Das belegt die Rangliste der 50 gefragtesten Künstler seit 1970.“

„Während in den 80ern kaum ein Gemälde an die Zehn-Millionen-Dollar-Marke heranreichte, wechselten 2014 mehr als 125 Werke für einen mindestens achtstelligen Betrag den Besitzer.“

„Die Multi-Millionen-Dollar-Party begann 2004, als Picassos „Junge mit Pfeife“ bei Sotheby's für 104,1 Millionen Dollar versteigert wurde. Erstmals war die 100-Millionen-Dollar-Schwelle für ein einzelnes Kunstwerk durchbrochen. Dieses Limit verschiebt sich seither immer weiter nach oben.“

„Wird also bald die Milliarde für ein einzelnes Werk geknackt? Das erwartet jedenfalls Francis Outred, Leiter der Abteilung Zeitgenössische Kunst bei Christies“.

„Im November 2013 erzielte Christie's für Francis Bacons Tritychon „Three Studies of Lucian Freud“ 142,4 Millionen Dollar in New York. Am selben Abend zahlte ein anonymer Käufer 58,4 Millionen Dollar für Jeff Koons' „Balloon Dog (Orange)“, bis heute der höchste Preis für die Arbeit eines lebenden Künstlers.“ ... „Teurer war nur eine der fünf Versionen von Paul Cézannes „Die Kartenspieler“ und ein Bild von Paul Gauguin: Beide wurden vom Staat Katar erworben, Marktkennern zufolge für mehr als 250 Millionen beziehungsweise 300 Millionen Dollar.“ (MM KUNSTINDEX 2015)

Auf dem Weg zur Milliarde – für Leonardo da Vinci's „Salvator Mundi“ wurde im November 2017 in einer Versteigerung bei Christie's New York 450 Millionen USD bezahlt.



Die Ausdruckskraft des Sfumatos des Bildes erreicht bei Weitem nicht Leonardos Format. Das Bild zeigt, dass der Maler den philosophischen, technischen und evolutionären Hintergrund des Sfumatos und der Werke von Leonardo nicht erkannt hat. Außerdem hat Leonardo da Vinci keine Kunstwerke und Entwicklungen wiederholt, ohne eine konkrete Innovation hinzuzufügen. Das kann man an den von ihm erhaltenen Werken, 1.000er Skizzen und den Forschungen über ihn nachvollziehen. Leonardos Geist beschäftigte sich nicht mit Wiederholungen des bisher geschaffenen oder Bekannten. Er malte um zu forschen und neues

Wissen zu erlangen. Sein Satz: „Sehen und Wissen ist dasselbe“ drückt das aus. Ergebnis: Derjenige, der das Bild besitzt, dürfte bei weiteren Prüfungen feststellen, dass das Werk mit Leonardo da Vinci als Künstler eine falsche Zuschreibung erfahren hat. Nach einer ersten kunsttheoretischen und kunsthistorischen Betrachtung ist das Bild von einem großen Bewunderer Leonardos gemalt worden.

Fundación Liedtke

Die Kunstformel mit dem „Leitfaden für kunsthistorisch bedeutende Werke“ ermöglicht es, die Kunstwerke hinsichtlich ihrer Innovationshöhe als Evolutionsschritt in der Kunstgeschichte (und hierdurch auch in ihrer Zuordnung) zu analysieren und zu bewerten. Betrachtet man dazu, wie sich die harten Umsätze für unterschiedliche Kunstwerke entwickelt haben, lässt sich ablesen, dass diese Expertise zu erstaunlich realistischen Ergebnissen führt, die einer genaueren künftigen Kunstwertermittlung (inkl. Rekordergebnisse) eine solide Basis der Werte für Kunstwerke und ihrer zukünftigen Preisentwicklung bilden, die hierdurch differenziert begründet werden können.

Nimmt man als Grundlage die öffentlich verfügbaren Daten der weltweit wichtigsten 700 Auktionshäuser mit mehr als fünf Millionen Verkäufe zum Vergleich, betrachtet man dann diese Daten unter Zuhilfenahme der „Kunstformel und dem Leitfaden“ und berücksichtigt dabei, dass hier die Innovationshöhe des Werkes im Vordergrund steht und nicht ausschließlich der Name des Künstlers und auch nicht das Marketing den Preis allein bestimmt, sondern auch die PROGNOSE über die zukünftigen, kunsthistorischen Bewertungen, dann kommt man zwingend zu dem Ergebnis, dass damit ein Bewertungskriterium vorliegt, dass von Jedermann verstanden werden kann.

Die Kunst für einen Investor liegt jetzt nur noch darin, mit der „Kunstformel und dem Leitfaden“ den nächsten, besonders innovativen, zeitgenössischen, lebenden Künstler (dessen Kunstwerke noch erschwinglich sind) mit kunsthistorisch bedeutenden Werken zu entdecken.

Der nächste Schritt ist, die Werke und den Künstler der Öffentlichkeit vorzustellen.

Ist dieser Sprung vollzogen, greifen die Marktmechanismen und Marketing-Instrumente des Kunstmarktes. Die Werke des Entdeckten werden so durch ihre kunsthistorische Bedeutung als Basis in statistischen Jahrzehnte-Durchschnittswerten seit ihrer Einführung in den Markt gerechnet, quasi unaufhörlich steigen und ihren materiellen Wert ausbauen, der sich mit der Forschung in der wissenschaftlichen und kunsthistorischen Auseinandersetzung mit den Werken weiter festigt und fortschreibt.

CERTIFIED – EINE ZERTIFIZIERTE ERSTKLASSIGE ANLAGE

„Fundación Liedtke Certified“ (FLC) steht als Siegel für die Kunstwerke, die sich zur Investition anhand der Kriterien für ein Werk zu „Werken mit kunsthistorischer Bedeutung durch ihre Innovationshöhe“ sowie den Werk- und Künstlerkategorien eignen.

Die Bewertungsrichtlinien anhand der Kunstformel und dem „Leitfaden für kunsthistorisch bedeutende Werke“ dienen als Grundlage für das Siegel. Der Auswahlprozess nach diesem Bewertungsmodell dient als Basis der Sicherung der Investitionsqualität.

Diese Bewertungskriterien für historisch bedeutende Kunst wurden von den unabhängigen Kunsthistorikern Prof. Dr. Harald Szeemann, Prof. Karl Ruhrberg, Dr. Thomas Föhl, aber auch von dem Philosophen und Systemtheoretiker Prof. Niklas Luhmann und von weiteren Museumsleitern und Kunsthistorikern in Europa geprüft und bestätigt. Ihre Mitarbeit, Beratung oder ihre Leihgaben von Kunstwerken bei der Kunstaustellung **art open** stützte sich auf die Grundlagen der „Kunstformel“ mit dem „Leitfaden für kunsthistorisch bedeutende Werke“.

Es wird in der Bewertung von Kunstwerken nach **acht** Innovationskategorien, ergänzt durch **fünf** Werk- und Künstlerkategorien, unterschieden.

Diese sind unterteilt in sechs Qualitätsstufen.

Die kunsthistorische Bedeutung und der Marketingwert des Künstlers sowie des Werkes (Kunst als Ware) wird grundsätzlich unterschieden.

Nur ein hervorragendes, innovatives Marketing für Kunstwerke oder den Künstler allein, ohne neue Informationen und deren Innovationshöhe in den Werken schafft keine langfristigen Wert.

DIE UNTERSCHIEDUNG IM WERK ERFOLGT IN DEN INNOVATIONSKATEGORIEN:

- Anzahl der Innovation/en und ihre Abgrenzung/en
- Innovationshöhen der Form / Material / Technik
- Innovationshöhen der Inhaltsebenen
- Philosophische Innovationsebenen
- Gesamtkomposition der Innovationen (Material, Form, Inhalt)
- Werktheorien der Innovationen
- Erweiterung der Kunstgeschichte
- Vorwegnahme von geistes- und / oder naturwissenschaftlichen Forschungsergebnissen

SOWIE DEN WERK- UND KÜNSTLERKATEGORIEN:

- Künstler
- Jahr
- Werk- und Künstlerhistorie
- Marketing / Öffentlichkeitsarbeit
- Erzielte Preise im Markt und Zustand des Werks / der Werke

QUALITÄTSSTUFEN DER BEWERTUNG

AAA – Aussergewöhnlich

AA – Exzellent

A – Sehr gut

B – Gut

C – Zufriedenstellend

D – Ungeeignet

Die Kategorien und Qualitätsstufen werden in einem zweiten Schritt bewertet und eine Gesamtnote gebildet, die mindestens „A“ ergeben muss, damit das Kunstwerk das Siegel „Fundacion Liedtke – Certified (FCL)“ erhält.

DIE ENTWICKLUNG DES FUNDACIÓN LIEDTKE CERTIFIED

„Fundación Liedtke Certified“ (FCL) wurde für **Alte Meister** und **Zeitgenössische-Kunstwerke** von kunsthistorischer Bedeutung entwickelt.

Die Fundación Liedtke verfügt durch ihren Gründer Dieter W. Liedtke über jahrzehntelange Erfahrung im Bereich hochwertiger Kunstwerke, die durch ihn untersucht und beschrieben wurden und von der Fundación Liedtke mit den Büchern: „Der Schlüssel zur Kunst“, der „Leitfaden für kunsthistorisch bedeutende Werke“ und „Information – Das Prinzip der Schöpfung“ veröffentlicht wurden.

Diese Expertise verschafft Zugang zu Kunstmuseen, Stiftungen und Sammlungen.

HISTORISCHE KUNSTWERKE

Die Kombination aus Vollständigkeit der Datenlage aus der Kunstwelt und der im Bewertungsmodell festgelegten Faktoren bildeten die Grundlage, der zum Investment geeigneten Kunstwerke. Ergänzt um Informationen und einer weiteren Expertise eines Kunsthistorikers, wurden die für die „Fundación Liedtke – Certified“ geeigneten Kunstwerke bestimmt.

ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Für den relativ überschaubaren Markt hochwertiger innovativer Kunstwerke, die von Museen und Sammlern nachgefragt werden, ist die Fundación Liedtke der ideale Ansprechpartner.

Das Bewertungsmodell für diese Kunstwerke wird analog dem der historischen Kunst um die Kriterien Einzelstücke und kleine Auflagen ergänzt.

DIETER W. LIEDTKE

KUNSTWERKE

... EINE KLASSE FÜR SICH



Dieter W. Liedtke

Der auf Mallorca beheimatete Dieter W. Liedtke arbeitet als Künstler, Kunsttheoretiker, Autor und Philosoph. Er wird von namenhaften Kunsthistorikern, Kulturwissenschaftlern sowie von den Medien als Erfinderkünstler und Nachfolger von Leonardo da Vinci bezeichnet und / oder mit Albert Einstein verglichen.

Dieter W. Liedtke bildet als Künstler und Forscher in der Welt der Kunst eine Klasse für sich und wird im Jahr 2018 mit seinen revolutionären Kunstwerken an die internationale Öffentlichkeit treten.

Renomierte Kunsthistoriker haben Liedtkes Werke gewürdigt, als bahnbrechende Schöpfungen, die die Kunstgeschichte selbst verändert haben (weitere Informationen auf Anfrage).

Eine jährliche Wertsteigerung im zwei- bis dreistelligen Bereich gilt besonders für seine Werke, denen die Innovationshöhe in der Kunst eine Verankerung in der Evolution der Kunstgeschichte als gesichert von Kunsthistorikern beschrieben wird und dieser Platz der Werke in der Kunstgeschichte international bekannt wird.

Dieter W. Liedtke hat das Potenzial mit allen Spitzenwerten der ca. 40 bis 50 zeitgenössischen Nachkriegs-Top-Künstler gleichzuziehen oder sich gar an die Spitze zu setzen.

Der Kulturwissenschaftler Dr. Herbert Jost-Hof schreibt in seinem Gutachten über Dieter W. Liedtkes Werke 2005:

„So wie da Vincis Arbeiten zu Aerodynamik, Anatomie oder Statik heute entsprechenden Wert als Weltkulturerbe besitzen, da sie Zeugnis ablegen von der Leistungsfähigkeit eines Geistes, der seiner Zeiter weit voraus war, werden auch Dieter W. Liedtkes Arbeiten entsprechend der Verbreitung ihrer Inhalte in ihrem Wert steigen. Seine Werke werden in den kommenden Jahren mit der Verbreitung des Bewusstseins über die Bedeutung seiner Arbeit sukzessive an Wert gewinnen, dies gilt natürlich in besonderem Maße für jene visionären Zeugnisse seiner Arbeit, die schon heute mit über 1 Mio. Euro veranschlagt sind. Ihr Wert wird um ein Vielfaches zunehmen. Eine völlig neue Wert-Gutachten-Situation stellt sich für die von ihm geschaffenen Kunstwerke um die Weltformel wenn sich diese nur in einigen wenigen Natur- oder Geisteswissenschaftlichen-Bereichen von der Forschung in Zukunft, wie seine bisherigen Arbeiten, bestätigt werden und zu Nobelpreisen führen.“

Die Prognose von Dr. Herbert Jost-Hof im Jahre 2005, dass seine Weltformel $i = E = MC^2$ sich als richtig erweisen würde, wurde schon nach kurzer Zeit durch die Forschung bestätigt: In den darauffolgenden Jahren erhalten Forscher fünf Nobelpreise für Forschungen, die Dieter W. Liedtke in seinen Kunstwerken um Jahrzehnte vorweggenommen hat.

2006	Medizin Nobelpreis	Craig Mello und Andrew Fire (das Schweigen der Gene)
2011	Physik Nobelpreis	Saul Perlmutter, Adam Riess, Brian Schmidt (Die Ausdehnung des Universums – Dunkle Energie)
2012	Ökonomie Nobelpreis	Alvin Roth, Lloyd Shepley (Verteilung zwischen Menschen und Märkten)
2013	Physik Nobelpreis	Francois Englert, Peter Higgs (Higgs Teilchen – Masse)
2013	Medizin Nobelpreis	James Rothman, Randy Schekman, Thomas Südhof (Zellorganisation)

Der Philosoph Prof. Niklas Luhmann sagte zu dieser Leonardo da Vinci Vorgehensweise der Forschung durch Kunst:

“Liedtke modifiziert und löst den Rahmen bekannter Theorien auf. Seine neuen wissenschaftlichen Theorien sind zugleich Bedingung und Produkt ihres eigenen Operierens. Seine Formel ist eine evolutionäre Errungenschaft. Einmal erfunden und eingeführt ermöglicht sie sich selbst.“

Prof. Dr. Manfred Schrey / Köln schreibt:

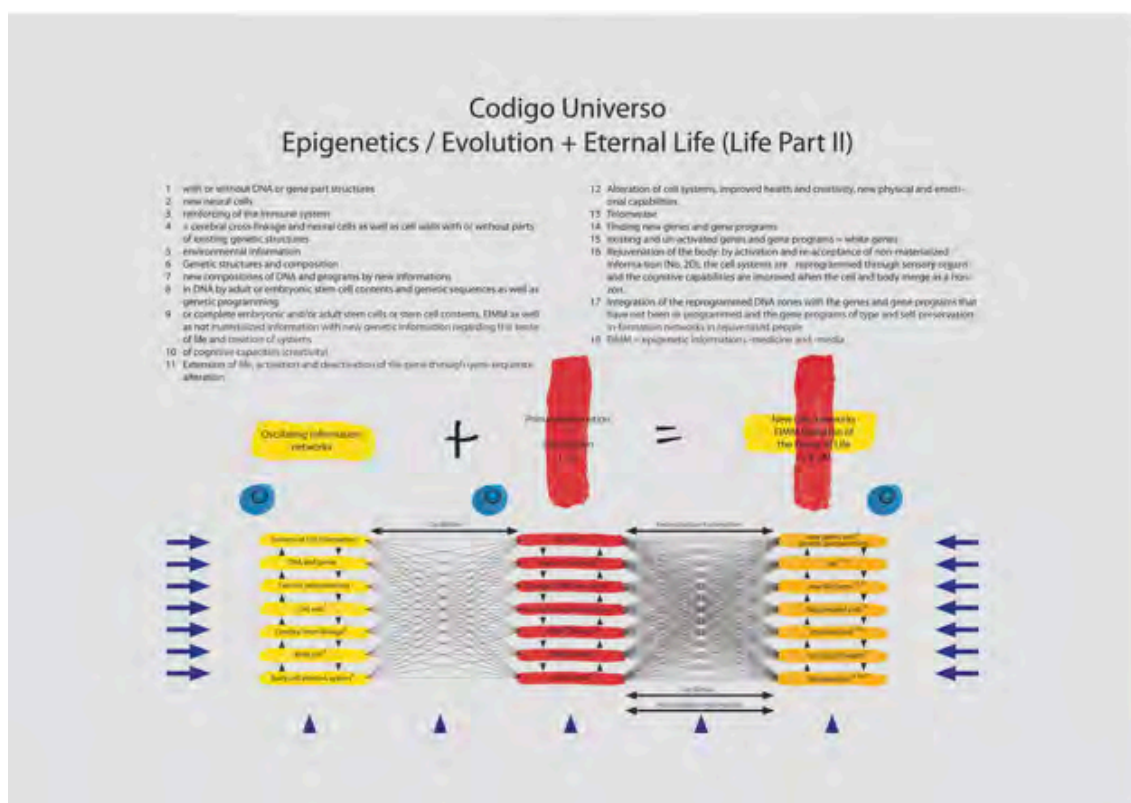
“Erstmals in der Kunstgeschichte wurden Aussagen, die in Dieter Liedtkes Kunstwerken und Theorien manifestiert wurden, durch Forschungsarbeiten von Wissenschaftlern, denen seine Kunstwerke nicht bekannt waren, Jahrzehnte nach deren Entstehung und Veröffentlichung als Forschungsergebnisse belegt; für die betreffende Forscher haben sie zu 15 Nobelpreisen in den Fächern ‚Medizin‘, ‚Physik‘ sowie ‚Ökonomie‘ geführt. In der Physik hat Liedtke mit den Inhalten seiner Werke bisher zwei Nobelpreise vorweggenommen.“

Die Fortschreibungen der Forschungsergebnisse aus den Jahren 2014 bis 2017 dokumentieren, dass die Erkenntnisse von Dieter W. Liedtke aus seinen Kunstwerken (ab 1979) zur aimeim Zellverjüngung: „Gedanken und Visionen können Gene programmieren“ durch die Wissenschaft nachträglich bestätigt wurden.

2014 Forschungsergebnisse der ETH Zürich „Mit Gedanken Gene steuern“.
www.ethz.ch/de/news-und-veranstaltungen/eth-news/news/2014/11/mit-gedanken-gene-steuern.html

2014 Eine Studie am Massachusetts General Hospital (Harvard) belegt: „Der Geist des Menschen kann seine eigenen Gene an- und abschalten“.
www.massgeneral.org/about/pressrelease.aspx?id=1762

Bildtitel Leben II / Der Codigo Universo: Epigenetik + Zellverjüngung durch Information = dauerhaftes Leben / Dieter W. Liedtke 1988 bis 2005. Der Codigo Universo ist das Ergebnis der Forschungsergebnisse aus seinen Kunstwerken und durch zahlreiche Gen-Forschungsergebnisse, die zu Nobelpreisen geführt haben, Jahrzehnte später bestätigt worden.



2017 haben die Universitäten Exeter und Brighton (UK) erforscht, dass sie den Prozess der Zellalterung durch Enzyme und Hormone zur Umkehr bewegen konnten. Das wurde in der Presse mit der Schlagzeile „Like Magic Scientists find way to make old cells young again.“ tituliert. Die Aussage der Forscher ist, dass bereits nach Stunden die gewünschte Wirkung der Zellverjüngung nachgewiesen werden konnte.

Die Werke von Dieter W. Liedtke weisen, wie die Werke von Leonardo da Vinci zu seiner Zeit, den höchsten Innovationsgrad in der Kunstgeschichte auf und werden in den nächsten Jahrzehnten erheblich an Wert gewinnen.

Bildtitel: $i = E = MC^2$ Die Einheit der Welt / Information ist die Basis des Universums / Dieter W. Liedtke 2012 / Bildserie ab 2005
 Erstmals wird die Quantenphysik mit der Relativitätstheorie durch die Formel $i = E = MC^2$ so verbunden, dass sie eine Synthese

ergeben und nicht nur eine physikalische und astrophysikalische Theorie für die Materie und das Universum vorgestellt, sondern die Formel und Theorie bindet die Evolution, Biologie, Soziologie sowie die Schöpfung oder Gott ein. Alle in dem Bild aufgeführten Bereiche der Forschung bestätigen die neue Theorie des Universums sowie die Formel, die in ihrer ursprünglichen Form $E = mc^2$ von Albert Einstein entwickelt und von Dieter W. Liedtke um das „i“ für Information ergänzt wurde, was zur Folge hat das „Information“ als eine physikalische Größe betrachtet werden muss. Jahrzehnte später belegen zahlreiche Nobelpreise die vorausschauende Innovationskraft der ab 1979 entstehenden Werke um die Formel. Die Bestätigungen der Formel gehen so weit, dass jeder Forschungsbereich auch mit den außenstehenden Forschungsgebieten kompatibel wird und eine Gesamtschau auf das Universum möglich wird.

$I = E = MC^2$

La unidad del mundo
The Unity of the World
Die Einheit der Welt

Si "todo" es información formada por redes de información primaria
If everything is information and consists of primary information networks

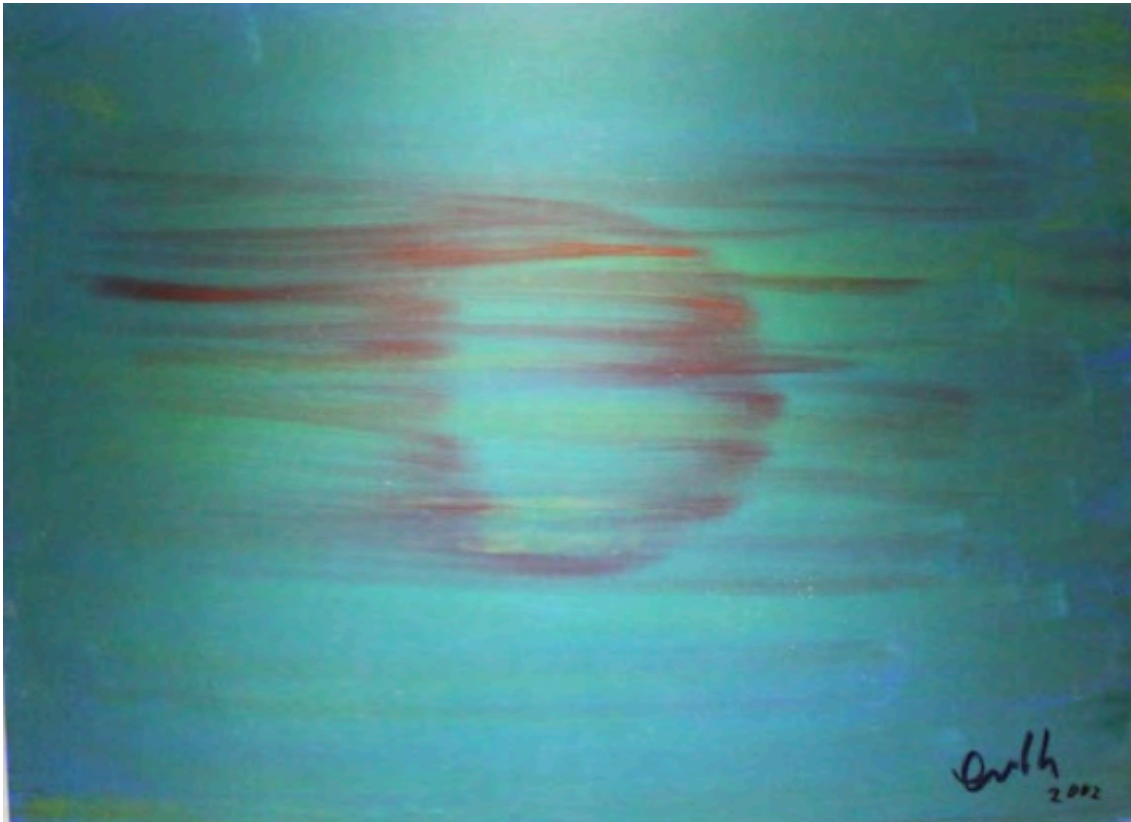
Wenn "Alles" Information ist und aus sich selbst erhaltenden, offenen
autocombinante y abierta, entonces las leyes de la naturaleza, el espacio,
Open primary information networks, then the laws of nature, the space,
Erst-Informationsnetzen besteht, dann sind die Naturgesetze, der Raum,
el tiempo, la energía y materia oscura, el universo, los genes y células, la
die Zeit, die Dunkle Energie und Materie, das Universum, die Gene und
vida, la evolución, la creatividad, la inteligencia, la consciencia del Yo y del
Zellen, das Leben, die Evolution, die Kreativität, die Intelligenz, das Ich-
Bewusstsein, die Intuition, die Erkenntnis, die Lebensformen, der
und Wir-Bewusstsein, das Gefühl, die Erkenntnis, die Lebensformen, der
Mensch, die Vision, die Intuition sowie die Gesellschaft, als auch ihre
de vida y la prosperidad de los humanos, se pueden determinar por
Freiheit und Ethik, die Gesundheit, die Lebenszeit und der Wohlstand der
informaciones y sus medios.

Menschen durch Informationen und ihre Medien gestaltbar.

Liedtke
0/12

Wissenschaftler und deren Forschungsergebnisse dokumentieren, dass Liedtke's Kunstwerke von höchster Qualität und zukunftsgestaltender, gesellschaftlicher Kraft sind. In Kombination mit dem bisher fehlenden Marketing für seine Werke und der geringen Verfügbarkeit auf dem Markt bieten sie dem Anleger überdurchschnittlich gute Renditen, eine hohe Wertstabilität und Sicherheit, da ihnen ein Platz in der Kunstgeschichte zukommt.

Bild- und Fotoserie ab1963 / Bild 2002 / Bildtitel: Quantenprozesse und Informationen / Das Bild zeigt wie Informationen zur Energie- und Materiebildung (z.B. bei der Bildung von Schaltern und Enzymen durch die Genprogramme in der Zelle beitragen). Informationen, Visionen und Gedanken erzeugen quantenphysikalische Vorgänge bei der Bildung von Energie und Masse (im Universum, im Menschen und in der Micro-Welt der Quanten in der sie messbar werden)



Eine sensible und diskrete Abwicklung bei / mit Kunstobjekten ist oberstes Gebot für alle Beteiligten.

FUNDACIÓN LIEDTKE

Die 1999 gegründete, gemeinnützige Stiftung „Fundación Liedtke“ ist Ausdruck der Passion von Dieter W. Liedtke, dem Gründer der Stiftung.

Die Stiftung hat ihren Sitz im Liedtke-Museum in Port Andratx auf Mallorca in der Calle Olivera 35 (CIF: G 57012460).

Zur Erfüllung ihres Stiftungszwecks, die Kunst und Kreativität, die Zellverjüngung und Gesundheit sowie den Frieden zu fördern, führt die Fundación Liedtke folgende Aufgaben durch:

- Die Organisation des Kunstwettbewerbs: Artweb Award Festival (AAF)
- Der Verleih von Kunstwerken an Aussteller und Museen
- Leih-Kunstaustellungen: $i = E = MC^2$ an Museen
- Die Vergabe von Urheberrecht-Lizenzen
- Vergabe von Sponsorenrechte
- Verlag der Bücher von Dieter W. Liedtke
- Herausgabe des „Leitfaden für kunsthistorisch bedeutende Werke“
- Kunstgutachten mit FCL
- Kreativitätsförderung durch die Veröffentlichung der Kunstformel

...

Ein geschlossenes Kunst-Handelssystem für die Kunst und Kultur öffnen.

Hohes Kunstverständnis mag der Anlegerin wie dem Anleger zuweilen Respekt einflößen, man mag sich wie ein Laie und gegebenenfalls überfordert fühlen, aber dies liegt nicht am Betrachter / Kunstinteressierten. Das hat damit zu tun, dass es sich bei dem „Erkennen“ von Kunst (wie im Mittelalter das Lesen und Schreiben, bis vor der Aufklärung, den Schriftgelehrten vorbehalten war), um verschlüsseltes Expertenwissen handelt, das in Händen von sehr wenigen Kunsthistorikern, Kunstsammlern, Museen, und Galeristen als „Geheimwissen“ gehütet wird. Der Kunstmarkt für zeitgenössische Kunst ist für breitere Kreise von Museen, Sammlern, Liebhabern und für die Bevölkerung ein bisher verschlossener Markt, da er auf das begrenzte Wissen oder auf falsche Angaben (was Kunst eigentlich ist) in den Schulen, Akademien, Universitäten, Informationen in den Medien sowie auf die nicht ausreichenden Fachauskünfte der Kunstberater, Kunsthistoriker und Galeristen basiert und sich auf die Medienpräsenz der Künstler stützt.

Kunstwerke sind in ihrer kunsthistorischen Bedeutung für den Nichteingeweihten bisher nicht klar umrissen zu erkennen.

Da es sich bei der Kunsterkennung um die Kreativitätsentwicklung und die kognitiven Fähigkeiten in der Bevölkerung eines Landes (und damit den Menschenrechten der UN und EU sowie den Grundsätzen der Demokratie entspricht) handelt; ist eine zweite Aufklärung, „was Kunst ist“ und wie JEDER sie zur eigenen Entwicklung und der Gesellschaft nutzen kann, notwendig.

Das „Geschäftsmodell Geheimwissen Kunst“ möchte die Fundación Liedtke für Museen, Sammler und Privatinvestoren, aber auch der gesamten Bevölkerung zugänglich machen. Teil des Konzeptes ist es, die Kunstformel durch Expertise allgemeinverständlich zu vermitteln. „Das Rätsel was ist Kunst“, das Geheimnis der erfolgreichen Kunstexperten, für die Gesellschaft zu

erschließen. Hierdurch wird der Kunstmarkt geöffnet und unbekannte Künstler wie deren Werke werden zu Lebzeiten auf breiter Basis von den Museen, Sammlern, Kunstliebhabern und der interessierten Bevölkerung frühzeitig entdeckt, sodass diese die Kunstwerke noch zu erschwinglichen Preisen kaufen können. Neuronale Forschungsergebnisse zeigen, durch die Veröffentlichung des „Geheimnis Kunst“ und dem „Fundación Liedtke Certified“ wird die Kunst, Kultur und Innovationskraft in den Firmen, in der Gesellschaft sowie durch die Kriterien der Innovationen und Innovationshöhe in Kunstwerken im allgemeinen gefördert. Die immensen Renditen für die entdeckten Kunstwerke erhält dann nicht ausschließlich der geschlossene Kreis der „Geheimnisträger“, sondern mit der Verbreitung des Wissens „Was Kunst eigentlich ist“, die Künstler und ihre Entdecker wie die Käufer der Werke zu Lebzeiten des Künstlers. Was auch zur Folge haben kann, das Kunst sich zum geistigen Entdecker-Breiten-Sport in der Bevölkerung entwickelt.

Der Gründungsvorstand und Gründer der Stiftung Dieter W. Liedtke hat seinen Sohn Kai Dieter Liedtke in den Vorstand berufen und widmet sich primär der Unterstützung der Stiftungsziele sowie der Unterstützung des Teams der Fundación und der aimeim.

Die Erlöse aus dem Verkauf seiner Kunstwerke stiftet er zu 100% der Fundación, die hiermit ihren Stiftungszweck: das Zellverjüngungsprogramm aimeim, die Realisierung des Globalpeace Campus und den Betrieb des Liedtke Museums in Puerto de Andratx fördert.

Kai Dieter Liedtke organisierte mit seinem Vater Dieter W. Liedtke die kunsthistorisch, erste Evolutions-Kunstaustellung mit der Kunstformel:

„art open worldart exposition “–Kunst von der Steinzeit bis heute–“1999 in Essen auf 23.000 qm Ausstellungsfläche mit den Schirmherrschaften

der Spanischen Königin Sofia

dem Friedensnobelpreisträger Michael Gorbatschow

dem Deutschen Bundesminister Dr. Norbert Blüm.

Das Amt der kunsthistorischen Beratung wurde übernommen von:

Prof. Karl Ruhrberg

Prof. Dr. Franz Müller-Heuser

Prof. Nicklas Luhmann

Prof. Dr. Harald Szeemann.

AUSZÜGE AUS DER SATZUNG

03/2016



PAPRO. ESTABLISHED UNDER COLLABORATION AGREEMENT



DA8842405



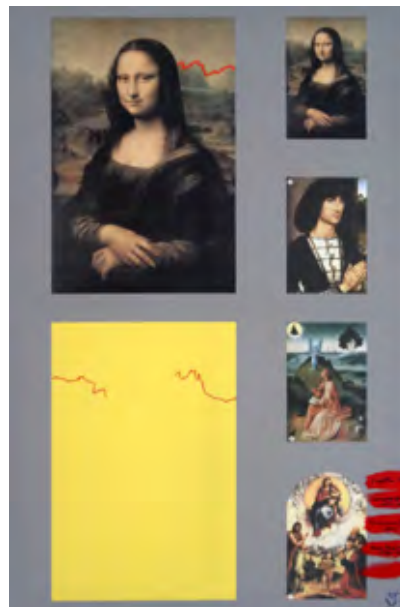
SPANISH	GERMAN
ESTATUTOS "FUNDACION LIEDTKE"	SATZUNG "FUNDACION LIEDTKE"
TITULO I DISPOSICIONES GENERALES	TITEL I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN
Artículo 1 Denominación y naturaleza	Artikel 1 Bezeichnung und Art
Con la denominación de FUNDACION LIEDTKE, se constituye una organización privada de naturaleza fundacional, sin ánimo de lucro, cuyo patrimonio se halla afectado, de forma duradera, a la realización de los fines de interés general que se detallan en el artículo 6 de estos Estatutos, clasificándose como Fundación para fines de interés cultural y artístico.	Unter der Bezeichnung FUNDACION LIEDTKE wird eine private Nonprofit-Organisation mit Stiftungsschularter gegründet, deren Vermögen dauerhaft an die Realisierung der gemeinnützigen Zwecke im Sinne Artikel 6 dieser Satzung gebunden ist, und die als Stiftung für kulturelle und kulturelle Zwecke eingestuft wird.
La base para la Fundación Liedtke es el reconocimiento científico de que la investigación y el arte en general, y en particular el Código Universitario del fundador contribuyen a la creatividad, al desarrollo de la conciencia y a la tolerancia en la población.	Die Grundlagen für die Fundación Liedtke ist die wissenschaftliche Erkenntnis das Forschungsergebnisse und Kunst im Allgemeinen sowie insbesondere der Código Universitario des Stifbers zur Kreativität, Bewusstseinsentwicklung und Toleranz in der Bevölkerung beitragen.
Artículo 2 Personalidad y capacidad	Artikel 2 Persönlichkeit und Fähigkeit

[Handwritten signature]

LIEDTKE MUSEUM UND SITZ DER CODIGO UNIVERSO INVEST HOLDING S.A.

Die Codigo Universo Invest Holding S.A. (CIF: A57720971) ist eine spanische Aktiengesellschaft mit Sitz in Port Andratx, Mallorca, die das Liedtke Museum in Puerto Andratx betreibt und es sich zur 25. Jahresfeier des Liedtke Museum (2018) zur Aufgabe gemacht hat, den Künstler „Dieter W. Liedtke“ als Marke zu entwickeln und zu vermarkten, um mit seinen Botschaften und seinen Werken, die Evolution der Kreativität und des Bewusstseins für Kunst und Kultur als wichtige Lebensgrundlage in den Gesellschaften global zu fördern.

Als Basis dienen ihm besonders die Werke (die zahlreiche Forschungsergebnisse um Jahrzehnte vorweggenommen haben) deren Erkenntnisse und Aussagen von prophetischer Kraft in der Kunst-Ausstellung: $i = E = MC^2$ im Liedtke Museum in Puerto de Andratx eine neue Gesamtschau auf das Werk und das Universum ergeben, deren didaktische Umsetzung der Wege zu den Möglichkeiten der Gestaltung einer ethischen Welt in Frieden ermöglichen. Weiter werden internationale Kunstverkaufsmessen mit den Werken des Künstlers belegt und die Kunstausstellung $i = E = MC^2$ in Museen, gemeinsam mit der Fundación Liedtke, organisiert.



Bildtitel: Innovationen Leonardo da Vinci 1500 – Liedtke 1988

Innovation Leonardo da Vinci: das Fumato (keine klaren Kontraste, sondern vernebelte Übergänge) Innovation: Liedtke: Die Kunstformel / Mit weiteren drei Werken, zum Vergleich, die kein Fumato aufweisen aber über andere Innovationen / Informationen (in ihrer Zeit) im abgebildetem Werk verfügen. Leonardo: „Sehen und Verstehen ist dasselbe“ Liedtke: „Wenn man erkennt“ ist Heilung des Systems möglich.

AUSSTELLUNG

KOSTEN

VERSICHERUNG

Eine ALL-RISK VERSICHERUNG kann alle Risiken wie Verlust, Diebstahl, Feuer, Wasser, Bruch etc. abdecken.

Bei eigenen Ausstellungen und Leihgaben in Ausstellungen ist dabei darauf zu achten, dass die Werte für Luftfeuchtigkeit und Temperaturen für die Kunstwerke eingehalten werden.

SERVICE ZUR WERTWERHALTUNG

Zur Werterhaltung wird ein 5-Jahres-Check empfohlen.

KOSTENÜBERNAME DURCH AUSSTELLER

Wird das Kunstwerk als Leihgabe an einen Aussteller überlassen, so übernimmt dieser in der Regel die anfallenden Kosten für Unterhalt und Wartung und Versicherung.



Bildtitel. Denkender Stein im Urlaub / Materie verfügt über Bewusstsein/ Künstler Dieter W. Liedtke
Bildserie ab 1963/ Bild 1979 / Quantenphysikalischer Bewusstseins-Prozess der Energie- und
Masse-Einheitsbildung zwischen der Energie der Beobachtung des Beobachters und
den beobachteten Vorgang der Energie oder Materie.

RISIKEN

DER VERLUST DES EINGESETZTEN KAPITALS

Anhand der historischen Daten der Datenerhebung und nach der Erfahrung der Experten der letzten Jahre wird die Gefahr eines Kapitalverlustes als gering eingestuft.

LIQUIDITÄT

Der Markt für hochwertige Kunstwerke ist nur begrenzt liquide und kann in der Regel über Versteigerungen erreicht werden, wenn das Marketing den Künstler und seine Werke international bekannt gemacht hat. Der durchschnittliche Zeitraum für eine internationale Umsetzung des Kunst-Marketings für einen Künstler und einen Weiterverkauf der Werke betrug ca. 20 Jahre. Das mag sich mit den sozialen Medien ändern.

RISIKO VON VERLUSTEN

Wird ein Kunstwerk außerhalb des empfohlenen Anlagehorizonts veräußert, sind Verluste möglich.

RISIKO VON GUTACHTEN UND FÄLSCHUNGEN

Zum Schutz des Investors wird ein strenger Prüf- und Zertifizierungsprozess durchgeführt, besonders zum Schutz vor Fälschungen.

Bereits beim Herstellungsprozess der Werke wird der Werkprozess dokumentiert und mit einer Bestätigung des Künstlers oder der Fundación Liedtke versehen oder durch eine neue aktuelle Expertise ergänzend abgesichert.

Wird das Kunstwerk an ein Museum verliehen, bietet das eine zusätzliche neutrale Prüfinstanz.

STEUERLICHE BETRACHTUNGEN

KUNST ALS PRIVATES INVESTMENT

Kunstwerke sind nach dem deutschen Steuergesetz nach einer Frist von einem Jahr (hierzu fragen Sie bitte ihren Steuerberater in ihrem Land) bei ihrer Veräußerung zu 100% steuerbefreit, wenn der Veräußerer das Kunstwerk privat erworben hat. Also keine Spekulationsfrist von 10 Jahren.

KUNSTINVESTMENT VON UNTERNEHMEN

Der Veräußerungsgewinn bei Kunstkauf durch Unternehmen ist als Einkommen zu versteuern.

Nach den deutschen Steuergesetzen Kunstwerke für ein Unternehmen zu kaufen, macht aus steuerlicher Sicht bisher wenig Sinn (Abschreibungen bei Kunstwerkkauf über 5.000 Euro sind bei den Finanzämtern nicht vorgesehen, da das Finanzamt bei diesen Werken davon ausgeht, dass die Werke mit den Jahren im Preis steigen).

Innerhalb Europas sind die steuerlichen Abschreibungsbedingungen und Möglichkeiten verschieden. Fragen Sie bitte zum Kauf eines Kunstwerkes Ihren Steuerberater.

DIE 100%IGE STEUERLICHE ABSCHREIBUNG

Kauft eine Firma oder ein Unternehmen ein Kunstwerk, ist innerhalb Europas der Kaufpreis bei der Einkommensteuer mit 100% zu berücksichtigen, mindert also das Einkommen um den Kaufpreis, wenn das Kunstwerk an die europäische in Spanien ansässige gemeinnützige Stiftung „Fundación Liedtke“, zur Kreativitätsbildung in der Bevölkerung, gespendet wird.

IMAGEFÖRDERUNG & RENDITE

KUNSTVERMIETUNG

Kunstwerke leasen und an Kunstausstellende Institutionen vermieten

Der Kunstinteressierte kann Kunstwerke nach seiner Wahl (alle 4 Jahre im Wechsel ein neues Werk) aus der Galerie Liedtke für 10-20 Jahre von der „Fundación Liedtke“ leasen und das Werk gegen eine ethische Leihgebühr des ursprünglichen Kaufpreises (ohne Wertberichtigung durch Preissteigerungen z.B. sind 100-fache Wertsteigerungen für zeitgenössische Kunstwerke ab 1945 von kunsthistorischer Bedeutung keine Seltenheit) an ausstellende Institutionen, Privatpersonen oder Museen ausleihen. Die Gewinne aus der Vermietung des Kunstwerks müssen in der jährlichen Einkommensteuer des Unternehmens Berücksichtigung finden.

Leasing von Kunstwerken zur Imageförderung

Mit dem Leasingvertrag des Werkes erhält der Leasingnehmer eine unentgeltliche, einfache, räumlich und zeitlich uneingeschränkte Veröffentlichungs-Lizenz des geleasten Kunstwerkes sowie für die Formel für Kunst und Innovationen oder für das Universum:

Kunstformel = Innovationsformel



Bekanntes + Innovation = Kunst

$i = E = MC^2 = \text{Masse}$

Information = Energie = Materie

die Dieter W. Liedtke zur Imageförderung und Werbung mit seinem Namen, seinem Unternehmen und seinen Produkten in Verbindung zu bringen. Wobei für jedes einzelne Produkt und jede Firma des Leasingnehmers eine eigenständige, separate, einfache Lizenz von der Fundación Liedtke mit einer Prüfung nach „ethischen Kriterien“ vergeben wird.

Zu den steuerlichen Fragen empfiehlt die CODIGO UNIVERSO Invest Holding S.A., dass die Leasingnehmer Ihren Steuerberater konsultieren, da die CODIGO UNIVERSO Invest Holding S.A. keine steuerliche Beratung durchführt.

Die hier aufgeführten steuerlichen Anmerkungen sind nur richtungsweisend und nicht verbindlich.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Dieses Dokument ist unverbindlich und dient ausschließlich zu Informationszwecken. Es ist keine Finanzanalyse oder Bewertung von Kunstwerken. Eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Unvoreingenommenheit ist nicht gewährleistet.

Die verwendeten Daten bzw. Informationen stammen aus Quellen, die nach sorgfältiger Prüfung eingeschätzt wurden. Eine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Informationen kann allerdings nicht übernommen werden.

Alle Produktangaben, Vermietungsangaben oder Darstellungen von Vergleichsinvestitionen dienen lediglich der Veranschaulichung und der Unterstützung einer selbstständigen Anlageentscheidung, stellen jedoch kein Angebot zum Leasen und Vermietung, zum Kauf oder Verkauf dar.

Die Verwendung oder der Gebrauch dieses Dokumentes oder Inhalte davon, ohne Genehmigung zur Reproduktion, Verbreitung und Veröffentlichung ist untersagt.

Alle Angaben zum „Fundación Liedtke Certified“ beziehen auf den „Leitfaden für kunsthistorisch bedeutende Werke von Dieter W. Liedtke“.

Soweit nicht ausdrücklich auf eine andere Quelle verwiesen wird, beruhen alle Preisangaben zu Kunstwerken auf langjährigen Marktbeobachtungen und auf erzielten Preisen bei Versteigerungen aus den Versteigerungsdaten von 700 Auktionshäusern mit ca. 5 Millionen Verkaufsdaten von 1970 bis 2014 und aus 30 Jahre von 1985 bis 2014 aus dem Manager Magazin MM-KUNSTINDEX von Roman Kräusl Mai 2015.

Die Wertentwicklung aus der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf die zukünftige Entwicklung. Der Wert von Anlagen und mögliche Erträge daraus können nicht garantiert werden und können sowohl fallen als auch steigen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass Anleger die von ihnen investierten Beträge nicht vollständig zurückerhalten.

Die steuerliche Bewertung ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann verbindlich nur durch einen Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe erfolgen.

Liedtke Museum

Port d'Andratx Mallorca



Liedtke Museum, Port d'Andratx, Mallorca



Ausstellung mit Blick auf den energetischen Berg



Gebäude-Skulptur Museum Liedtke in Form eines Gehirns

Der Código Universo zur Kreativitätsförderung in der Ausstellungsart open

Anhand von 1000 Original-Kunstwerken wird die Mystik unserer Kultur dekodiert und so über die Entschlüsselung der Kreativität in den Werken sowie die Gleichstellung (durch Verstehen) von Kunstwerk und Betrachter nicht nur 1000-mal sondern millionenfach (wie die Gehirnforschung durch Studien über die Bildung von Synapsen und Axonen belegt) neue neuronale Vernetzungsabzweige und Nervenbahnen für Ideen und Kreativität durch Wissens-Übertragung der in den Werken manifestierten kreativen Intelligenz auf den Betrachter übertragen (die erst in den 90-er Jahren entdeckten Spiegelneuronen belegen diesen Zusammenhang).

In der Folge dieser verbesserten neuronalen Netz-Struktur, mit höherer Vernetzungsdichte, ist die Steigerung der kreativen Intelligenz, die Persönlichkeitsentfaltung, neue Lebensfreude und Neugier als Grundlage einer Motivationsentwicklung durch Erkenntnis bei dem Ausstellungsbesucher zu verzeichnen.

Jede art open-Código Universo Ausstellung ist eine Weltpremiere, sie demokratisiert die Künste und die Kreativität.

Die Werke dokumentieren in einer noch nie gezeigten Zusammenstellung unter Einbezug der Kunstgeschichte, der Museen und der Kunstwerke des ausstellenden Landes die revolutionäre Kunst, Kreativität und Innovationskraft und ihre Bedeutung für unsere Entwicklung. Die drei Botschaften der Ausstellung:

- 1.) Jeder Mensch wird durch die bildhafte Erkenntnis der Kreativität der Kunstwerk & kreativer sowie in seiner Würde und Einzigartigkeit bestätigt.
- 2.) Die Innovationskraft der Bevölkerung steigt.
- 3.) Ängste schwinden die Zukunft öffnet sich für alle Menschen.

Die Ausstellung soll in Nordamerika, Südamerika, Asien, Afrika, im Orient und in Europa gezeigt werden.

Die Entwicklung der Kunstausstellung art open

Die Ausstellung bricht mit vielen Tabus des traditionellen und etablierten Kunstbetriebes.

Die erste Evolutionsausstellung der Kunstgeschichte wurde von Dieter Walter Liedtke entwickelt, organisiert und realisiert. Die erste Ausstellung art open, fand im am 10. Juli bis 15. Juli 1999 in Essen (Deutschland) auf 23.000 qm Ausstellungsfläche statt: Kunst wurde zum ersten Mal durch eine, für jeden verständliche Formel, entschlüsselt. Aus der Geschichte der Malerei werden, in Kooperation mit internationalen Museen und Sammlern, Originalwerke relevanten Künstler ausgestellt, die wesentlich zur Veränderung der Kunst durch ihre Innovation beigetragen haben und noch nie gemeinsam gezeigt wurden.

Durch eine didaktische, audiovisuelle Aufbereitung der Kunstformel, dokumentiert durch CD-ROM, Videopräsentationen und Originalwerken, wird für alle der Zugang zur Kunst und Innovation geöffnet.

Die Weltpremiere dieser revolutionären Formel in der eintrittsfreien und täglich 24 Stunden geöffneten Kunstausstellung art open in Essen für bildende Kunst, Literatur, Musik und Film wurde von wechselnden Art-Events, Talkshows und Kunstwettbewerben sowie Welturaufführungen mit hohem Unterhaltungswert begleitet.

Unter Verletzung der Verfassung und bestehender Gesetze wurde die Ausstellung nach fünf Tagen aus politischen Motiven, unter fadenscheiniger Begründung und gleichausgerichteter Presse nach 5 Tagen, geschlossen.
(siehe auch das Buch: Code Liedtke / art open geschlossen Auflage 1 und 2 2005/06)

Schirmherren:

Ihre königliche Hoheit Sofia von Spanien
Michail Gorbatschow, Friedensnobelpreisträger
Dr. Norbert Blüm
Deutscher Minister

Wissenschaftlicher Beirat: Prof.
Niklas Luhmann
Prof. Dr. Franz Müller-Heuser
Prof. Karl Ruhrberg
Prof. Dr. Harald Szeemann

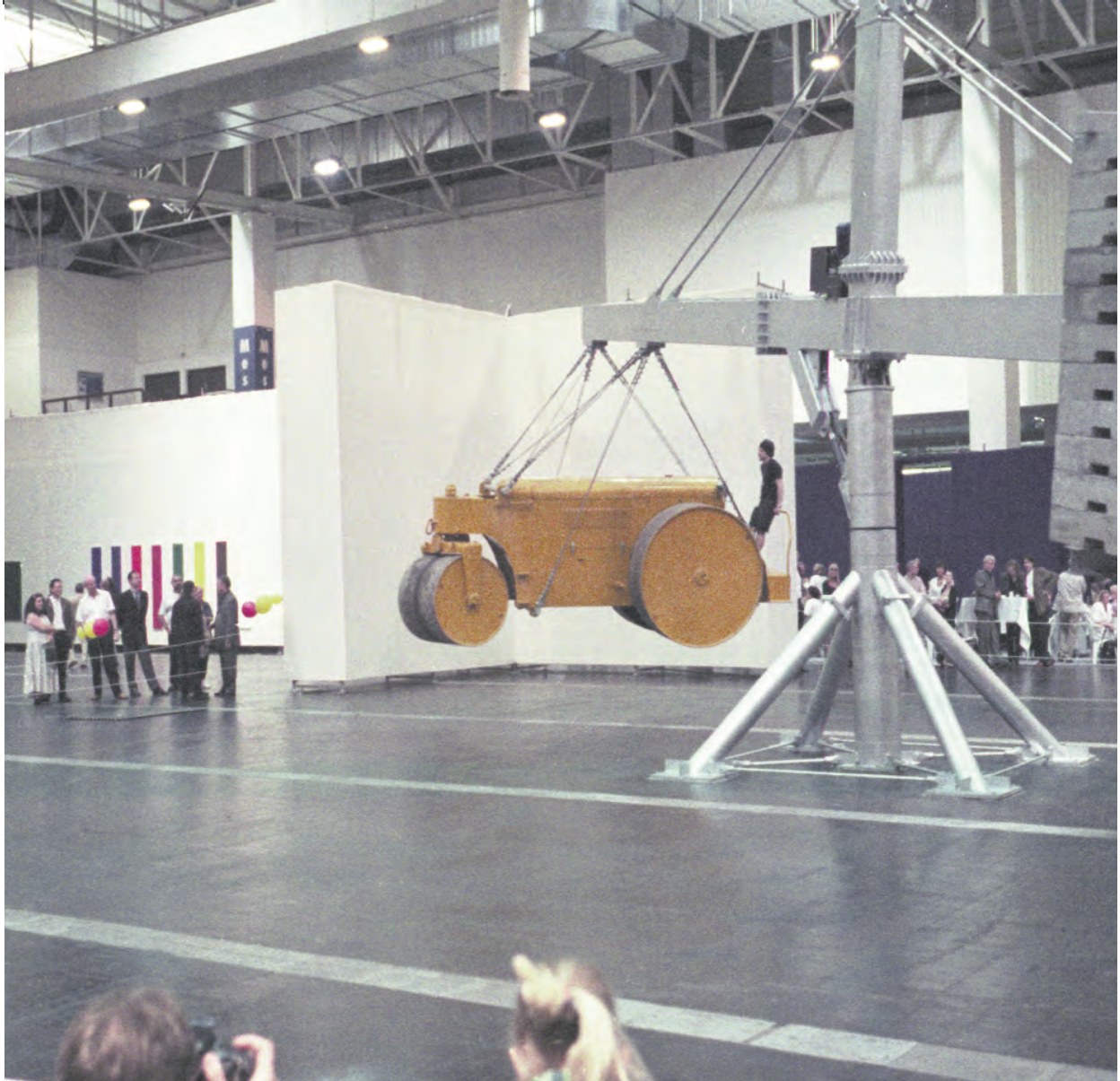
Ausstellungsleitung:

Dieter Walter Liedtke

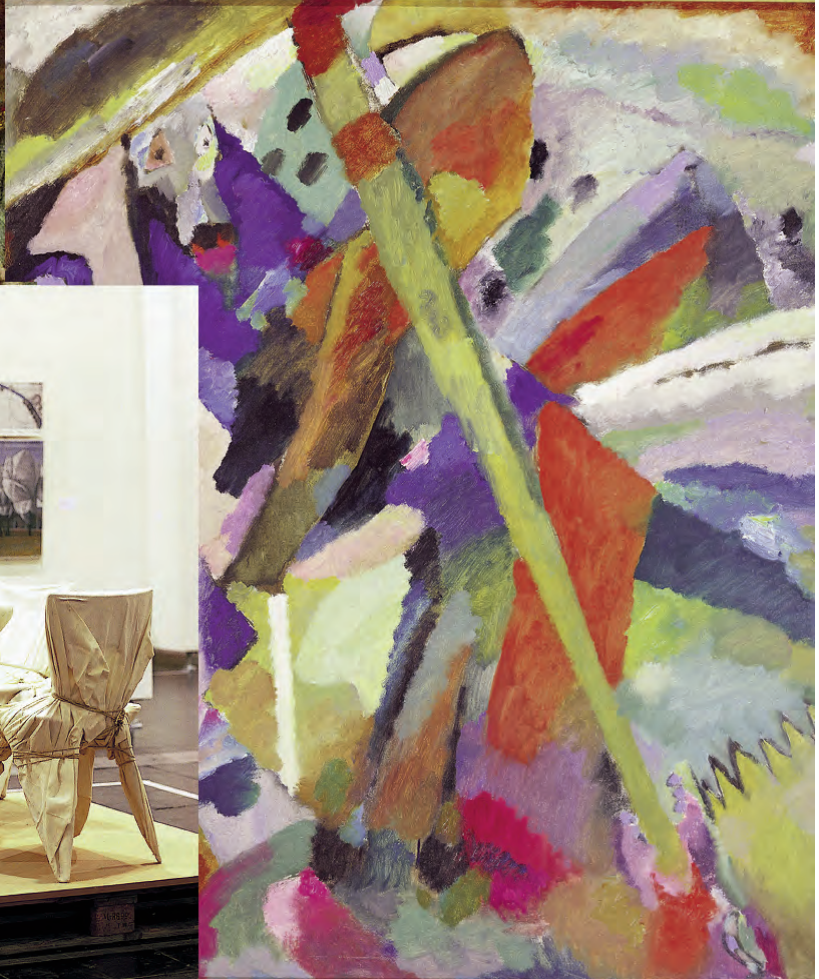
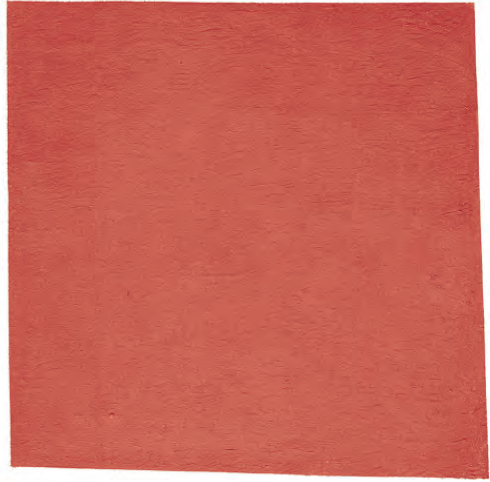
Bilder der Seite 576 – 578

Sonderausstellung J. Miotte
Sonderausstellungen 19. Jh. und russisches Mittelalter
Chris Burden – Flying Steamroller 1991–1996
Peter Paul Rubens – Gottvater und Sohn 1616/1617

Kasimir Malewitsch – Rotes Quadrat 1915
Christo – Sonderausstellung
Wassily Kandinsky – St. Georg 1911



art open 1999 Essen



Die heutige Revolution in der Kunst

Prof. Dr. Harald Szeemann 1999

Leiter der Documenta (1972), Biennale de Lyon (1997)

Biennale di Venezia (1999 und 2001)

"Die positive Energie des Erfinderkünstlers und Leonardo da Vinci der zeitgenössischen Kunst, Dieter Liedtke, kann jeder Ausstellungsbesucher über die Werke erfahren. Seine Arbeiten, Theorien und Konzepte sind revolutionär, ansteckend und weisen der Kunst sowie den Wissenschaften neue Wege zu einer humanen Gesellschaft."

Dieter Liedtke will über das Event, die Kunst, die Intuition, den Menschen, die Menschen verändern. Unterdessen fanden diverse Begegnungen statt und ich erfuhr mehr über diesen lebensfrohen Idealisten, der auf seine Weise das Beuys'sche Vermächtnis, seinen Appell für einen kreativen Menschen, eine kre-ative Gesellschaft zu seinem eigen gemacht hat. Liedtke ist selber Künstler, hat ausgestellt, musste aber das Nichtinteresse an seinen Werken hautnah erfahren. Er entschloss sich dann, Erfinder zu werden. Die Patente für den Selbsthaarschneider, für die luftgefederte Schuhsohle, für das audiovisuelle Marketing des Einzelhandels machten ihn zum reichen Mann. In den 80-er Jahren besucht er Beuys, der sich damals immer mehr gesellschaftspolitisch engagierte und an einer gültigen Kunstformel, einer menscheitsverändernden Kunst zweifelte. Liedtke setzte da ein. Er will über das Bild, über die Bilder direkt Kreativitätsschübe sichtbar machen, begreifbar machen. Seine Kunstformel, Leben + Bewusstseinerweiterung = Kunst ist gewissermaßen das Kondensat seiner Forschungen und Bemühungen, die er in verschiedenen Publikationen erläutert hat: Das Bewusstsein der Materie (1982), die vierte Dimension (1987), der Schlüssel zur Kunst (1990)... Der Glaube an die Erkenntnis, dass alle sich neu entwickelnden Evolutionsstufen, Informationen und Bewusstseins Ebenen in der vierten Dimension schon immer vorhanden sind und nur im Bereich der dritten Dimension mit den Faktoren Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft und räumlich begrenzten Bereichen erschienen, lies den Erfinder-Künstler die Potenz der Kunst und der entgren-zenden Bilder als Revolution hin zum Gesamtheitlichen erfahren. Dieser heu-tigen Revolution setzt er die Zeit gegenüber, als die Mehrheit der Menschen nicht lesen und schreiben konnte, als das Wissen nur beschränkt transportier-bar war, weil es wenigen Auserwählten vorbehalten blieb.

Heute ist der Zugang zu Kreativität nur über Bilder möglich, weil das mensch-liche Bewusstsein mit Bildsequenzen arbeitet. Die Urform jeder Zukunftsschau ist die Vision, der Traum, die Verbindung von nicht vorhandenen Realitäten. Der Weg von der Zukunft in die Gegenwart ist nur über die Bildsprache, die Kunst möglich. Sie macht den Menschen visionär, sie lässt ihn bisher unbeach-tete Prozesse erleben und begreifen. Um dieses Potenzial auch in Menschen auszulösen, die dafür keine spezielle Ausrüstung haben, ist die Kunstformel optisch sichtbar einfach gehalten: sie orientiert sich an der Evolution der Innovationen. Für Liedtke ist der Mensch strukturiert wie die Erde, er hat Bewusstsein und Unterbewusstsein, Gene und Gen-Informationen. Sein Geist jedoch enthält viel Wasser, viel Unterbewusstsein. Und seine Gedanken sind wie die Schiffe. Da das Unterbewusstsein einen hohen Anteil an den Persönlichkeitsstrukturen des Menschen hat, kann die Aufnahme neuer Inhalte nur über diese zu Veränderungen führen. Nur so erreicht der Mensch eine neue Bewusstseins Ebene. Alles muss ins Wasser abgelegt werden, das die Schiffe, die Gedanken trägt, die so verlernen, stupide Fahrpläne einzuhalten, um neue Gedanken und Visionen zu erzeugen, vernetzt in der Ursubstanz, im Wasser. Erst durch diese höchstgradige Verdünnung ist Heilung, homöopathische Hilfe möglich. Liedtke ist ein ideologiefreier Idealist, der eingesehen hat, dass dieses Wecken der Gabe des Visionären schrittweise zu erfolgen hat.

So arbeitet er mit einem Team von Kunsthistorikern seit Jahren an einer CD-Rom zur Veranschaulichung des Schöpferischen. Ein Beispiel: Albrecht Dürers berühmtes Selbstbildnis (1500) in Frontalansicht mit der Segnungsgeste des Salvator Mundi wird konfrontiert mit der sonst üblichen Dreiviertelansicht im Porträt und der Momentaufnahme.

Bei allen herbeigezogenen Beispielen: Jan van Eyck (Tiefe und Leuchtkraft durch Multiplikation der Farbschichten), Robert Campini (feinste Wiedergabe der Stofflichkeit), Luca Signorelli (Hintergrundbelebung mit Aktfiguren) für die Ansicht und für die Momentaufnahme im Bildnis eines Mannes (1512) bei Tizian (Wiedergabe der Lebhaftigkeit des Gesichtsausdruckes) wird auf die angeführte Innovation hingewiesen.

In seinem eigenen künstlerischen Werk hat Liedtke in Bild und Objekt dieses Streben nach einem erweiterten Bewusstsein gestaltet. Der Weg von der zweiten in die vierte Dimension, die weißen Gene. In Andratx auf Mallorca hat er an einem Steilhang seine Vision von Architektur verwirklicht, ein vernetzter Stufenbau, der zum Meer hinuntergleitet. Darin ist auch sein Museum untergebracht.

Die Ausstellung art open

Natürlich ist auch die Ausstellung nur Teil eines umfassenderen Geschehens. Beim Eintreten wird der Besucher mit Beschwörungskulturen konfrontiert, mit Zeugnissen der Steinzeit und Objekten des Voodoo kultes. Chronologisch wird präsentiert an außergewöhnlichen Beispielen die Entwicklung des Bildes vom Mittelalter bis zur Simultanität der Stile in unserem Jahrhundert, dass zwei künstlerische Revolutionen erleben durfte, um 1910 und 1968. Die Kunst seit den 60-er Jahren setzt einen weiteren wichtigen Akzent. Nicht mehr das Medium ist nun wichtig, sondern die Intensität der Intention, die sich ihr Medium frei wählt. Die Innovation liegt im schöpferischen Credo der "inneren Notwendigkeit" und bei den jüngeren Künstlern in einer positiven, optimistischen universalen Schau, die sich für ein neues Menschenbild einsetzt. Von dieser frischen, anarchischen Weltanschauung aus ist es nur ein Schritt zu einer Begegnung mit der heutigen multikulturellen Vernetzungskultur des Internet, der Computerprogramme, des Fernsehens, der CD-ROM, des Films, der Multimediaevents.

Harald Szeemann

Exposition Código Universo art open

Zwei Código-Universo-worldart-Ausstellungen, die in Zusammenarbeit mit Kunsthistorikern, Sammlern und Museen für Leihausstellungen in Amerika, Afrika, Australien, Asien und Europa entwickelt wurden, geben den globalen Anstoß zu einer neuen ethischen Welt.

1. 'art open – Código Universo – the evolution of art' Die Evolution der Kunst enträtselt die Künste
2. 'Código Universo – Die Theorie von Allem (TOE)' Die Entschlüsselung des Universums

art open Código Universo

- Die Evolution der Kunst -

(Katalog world art exhibition)



"Diese Kunstformel, als Kernpunkt des Ausstellungskonzeptes der art open, fasziniert nicht nur Kunstkenner, sondern enthält auch für Naturgeschichtler Aussagen von hoher Brisanz."

Prof. Dr. Friedemann Schrenk
Stellvertretender Direktor des Hessisches
Landesmuseum Darmstadt

"Die Sichtbarmachung der Evolution der Künste, durch die Kunstformel oder den Código Universo von Dieter Liedtke, über Ländergrenzen und Zeiträume hinweg, wird neue Perspektiven erschließen und einen frischen, unverbrauchten Blick jenseits aller Routine und über Grenzen der üblichen Kunstbetrachtung hinaus ermöglichen. So kann die permanente Evolution der Künste, die ja jenseits aller Klischeevorstellungen von der angeblichen Revolution ein langer, noch immer andauernder und in die Zukunft weisender Weg war und ist, ein optisch nachvollziehbares Erlebnis werden."

Prof. Karl Ruhrberg, Köln 1997
Direktor des Museums Ludwig (Köln)
Präsident des internationalen Kunstkritikerverband (Deutsche Sektion, AICA)

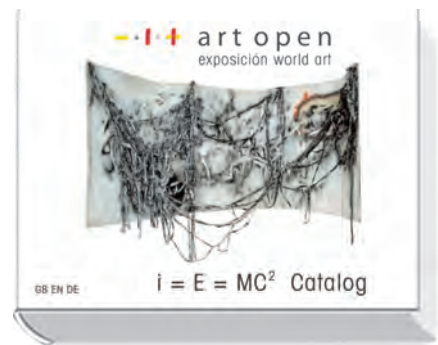
art open Código Universo

- Die Theorie von Allem -

(Katalog world art exhibition)

"Tatsächlich sind die Werke Dieter W. Liedtkes, die seinen Visionen über die Abstraktion bildender Kunst Gestalt gegeben haben, in ihrer Bedeutung vergleichbar mit den Skizzen und Modellen eines Leonardo da Vinci, weil sie reale und bedeutsame wis-senschaftliche Erkenntnisse zu einer Zeit festgehalten und dargestellt haben, als die jeweiligen wis-senschaftlichen Disziplinen selbst ihnen noch fern waren."

Dr. Jost-Hof
Kultur- und Kommunikationswissenschaftler



*"Liedtke selbst ist ein Kunstwerk.
Mögen viele den Erfinder Künstler und Leonardo da Vinci von heute in seinen
Ausstellungen erahnen oder mit ihm direkt in Kontakt kommen.
Er ist positive Energie"*

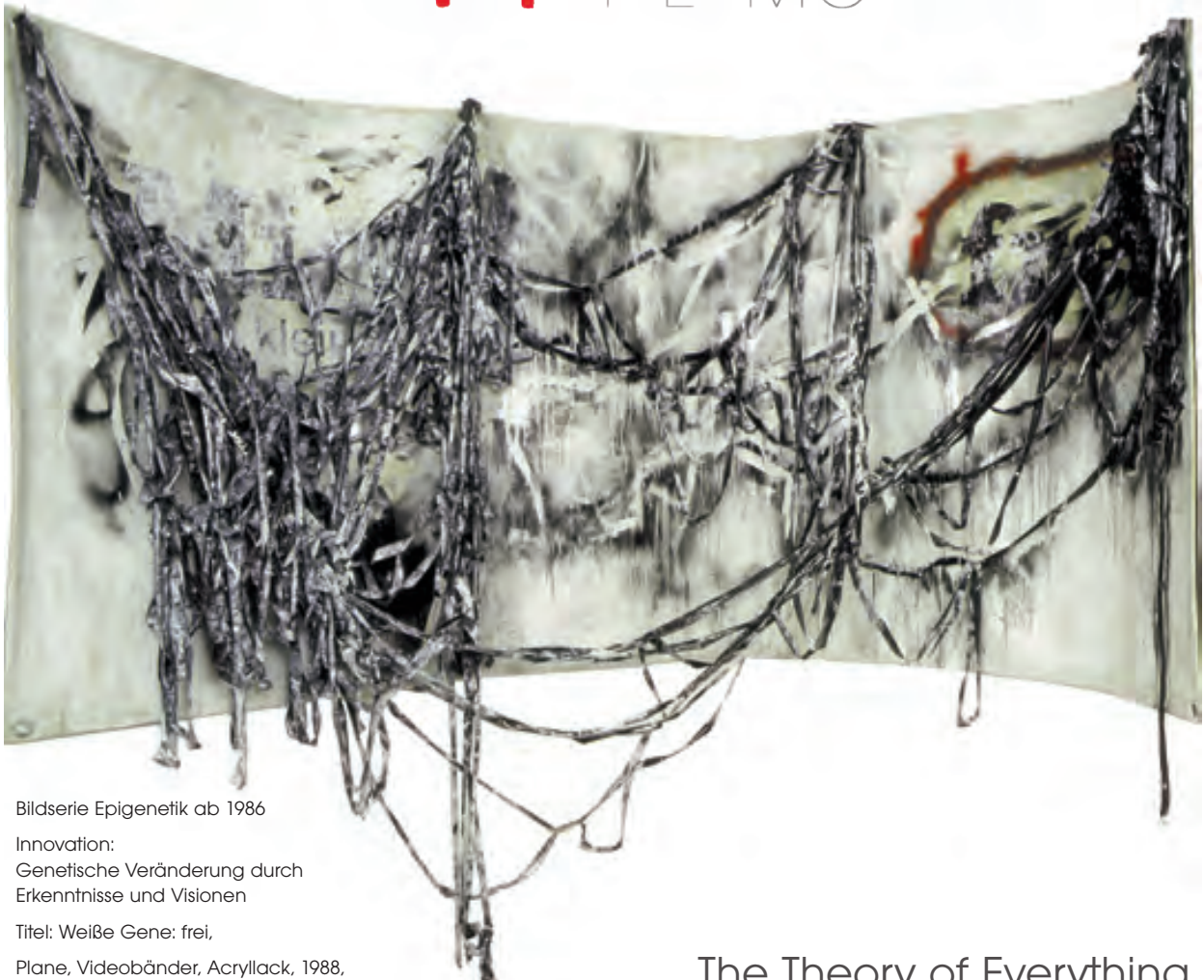
Prof. Dr. Harald Szeemann
Kunsthistoriker und Leiter der Documenta (1972)
Bienale de Lyon (1997)
Bienale di Venezia (1999 und 2001)

The art open exposición

Reina Sofía von Spanien

Schirmherrin der Código Universo worldart exposition art open 1999

$$\text{—} + \text{I} = \text{+} = \text{i} = \text{E} = \text{MC}^2$$



Bildserie Epigenetik ab 1986

Innovation:

Genetische Veränderung durch
Erkenntnisse und Visionen

Titel: Weiße Gene: frei.

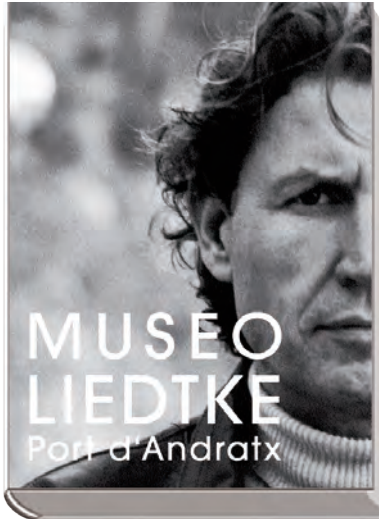
Plane, Videobänder, Acryllack, 1988.

The Theory of Everything

Código Universo

Liedtke Museo Port d'Andratx

VIP-Liedtke Museum Mallorca



*"Dieter Liedtke ist ideologiefreie positive Energie,
durch und durch schöpferisch und selbst ein
Kunstwerk. In ihm hat Leonardo da Vinci
einen Nachfolger gefunden."*

Prof. Dr. Harald Szeemann
Kunsthistoriker und Direktor der Documenta (1972), Biennale de Lyon (1997)
Biennale di Venezia (1999 und 2001)
Berater der art open Kunstausstellung 1999 in Essen

Kunsträtsel gelöst art formula

*"Die Formel, des Leonardo da Vinci von heute, ist die Revolution in der
Kunstgeschichte. Liedtke will über das Bild, über die Bilder direkt
Kreativitätsschübe sichtbar machen, begreifbar machen. Seine art open
Kunstformel, (Código Universo)*

*Leben + Bewusstseinerweiterung = Kunst
ist gewissermaßen das Kondensat seiner Forschungen. die er in
verschiedenen Publikationen erläutert hat: Das Bewusstsein der Materie
(1982), die vierte Dimension (1987), der Schlüssel zur Kunst (1990)..*

Prof. Dr. Harald Szeemann 1999
Leiter der Documenta (1972), Biennale de Lyon (1997), Biennale di Venezia (1999 und 2001)



Der da Vinci – Liedtke Code

$$i = E = MC^2$$

Exposition: Código Universo - Forschung durch Kunst

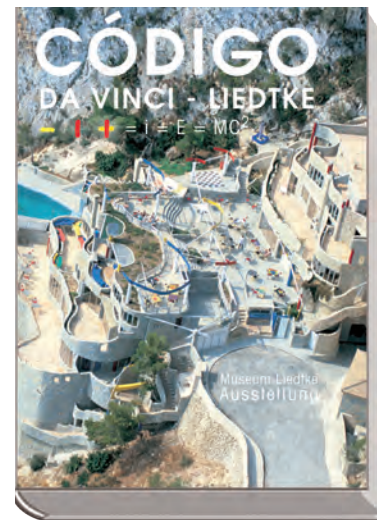
Das Liedtke Museum in Port d'Andratx

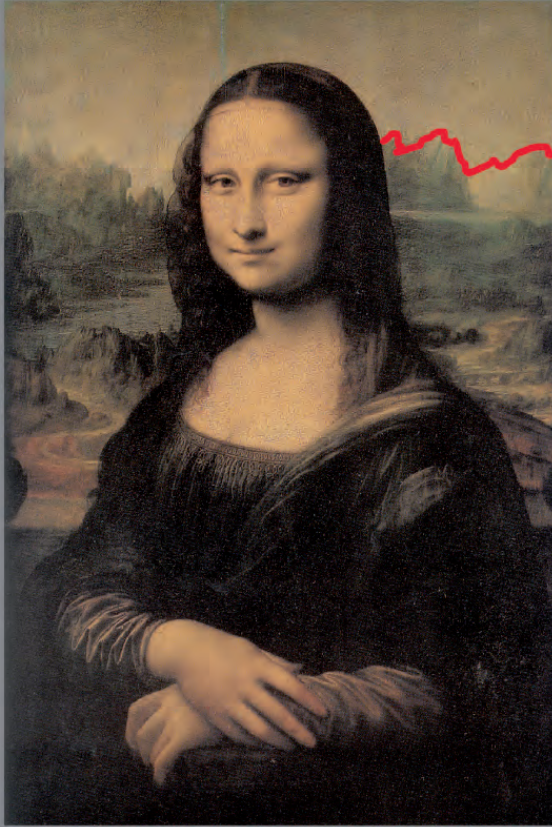
"In seinem eigenen künstlerischen Werk hat Dieter Liedtke, der zeitgenössische Leonardo da Vinci, in Bild und Objekt dieses Streben nach einem erweiterten Bewusstsein gestaltet.

Der Weg von der zweiten in die vierte Dimension, die weißen Gene. In Andratx auf Mallorca hat er an einem Steilhang seine Vision von Architektur in einem Gebäude verwirklicht, das die Natur von Mallorca respektiert. Darin ist auch sein Museum untergebracht

Prof. Dr. Harald Szeemann 1999

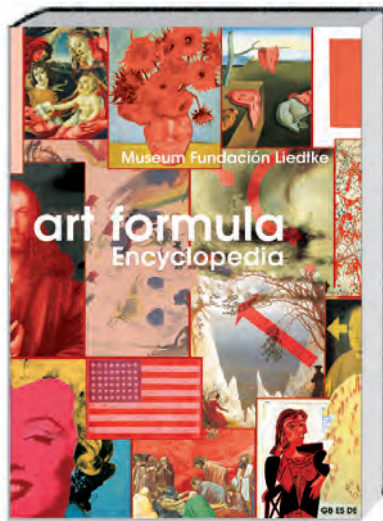
Kunst Historiker und Direktor der Documenta (1972), Biennale de Lyon (1997) Biennale di Venezia (1999 und 2001)





art formula Encyclopedia

- Die Evolution der Kunst -



"Auf Basis des seit der Renaissance verloren gegangenen Verfahrens, mit Hilfe von Kunst und Philosophie naturwissenschaftliche Forschung zu betreiben, erzielt Liedtke als erster Künstler nach fast fünf Jahrhunderten wieder Kunst und Forschungsergebnisse von höchster Qualität."

Dr. Thomas Föhl

Kunsthistoriker Klassik Stiftung Weimar-Direktorium

"Auch in der Technik lässt sich die Kunstformel anwenden. Kreativität und Innovationen führen zu neuen Produkten. Nur neue Produkte sichern unser Überleben in der Zukunft."

Prof. Dr. Manfred Schrey

Direktor des Techn. Instituts / Hochschule Kö

Der art formula Katalog zeigt auf, wie die Innovationen in der Kunst sowie in der Forschung und Technik sich gegenseitig beeinflussen und wie die Evolution der Kultur beschleunigen. Aus diesem Grund werden Innovationen in der Kunst und in der Technik dargestellt, die sich gegenseitig angeregt haben.

Forschen durch Kunst

- Katalog DE, EN, ES -



"Dieter Walter Liedtke's Konkreter Evolutionismus erschließt dem Betrachter eine neue revolutionäre Welt. Er zeigt, wie die Materie, die bis-her nur Gegenstand und Medium der künstlerischen Darstellung war, ihrerseits ihre Umgebung wahrnehmen könnte. Diese Information hat eine bewusstseinsweiternde Funktion."

Prof. Karl Ruhrberg

Kunsthistoriker und Kunstbuchautor, ehem. Direktor des Museums Ludwig Köln
Präsident des internationalen Kunstkritikerverbands
(Deutsche Sektion, AICA)
Berater der Código Universo Kunstausstellung, art open

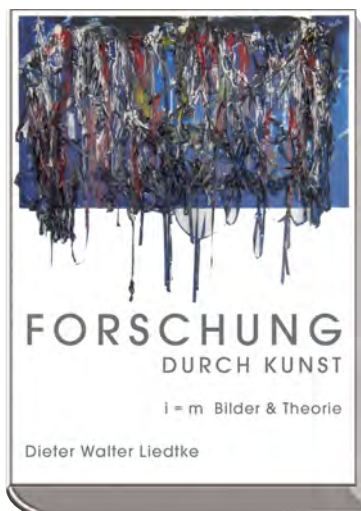


+ limitierte Graphik: "Epigenetische Information" von Dieter Walter Liedtke, 60x40 cm, Auflage 50, datiert, signiert und nummeriert.

"So wie da Vincis Arbeiten zu Aerodynamik, Anatomie oder Statik heute entsprechenden Wert als Weltkulturerbe besitzen, da sie Zeugnis ablegen von der Leistungsfähigkeit eines Geistes, der seiner Zeit weit voraus war, werden auch Dieter W. Liedtkes Arbeiten entsprechend der Verbreitung ihrer Inhalte in ihrem Wert steigen"

Dr. Herbert Jost-Hof
Kultur- und Kommunikationswissenschaftler

Forschen durch Kunst - Bilder und Theorie -



"Dieter Walter Liedtke's Konkreter Evolutionismus erschließt dem Betrachter eine neue revolutionäre Welt. Er zeigt, wie die Materie, die bisher nur Gegenstand und Medium der künstlerischen Darstellung war, ihrerseits ihre Umgebung wahrnehmen könnte. Diese Information hat eine bewusstseinsweiternde Funktion."

Prof. Karl Ruhrberg
Kunsthistoriker und Kunstbuchautor, ehem. Direktor des Museums Ludwig Köln
Präsident des internationalen Kunstkritikerverbands
(Deutsche Sektion, AICA)
Berater der Código Universo Kunstausstellungart open

Buchstabenfelder

- Die Gottesbeweise -

Die ersten naturwissenschaftlich empirisch, nachgewiesenen Schöpfungsbeweise ermöglichen den Frieden zwischen den Religionen.

"Dieter Liedtkes Formel bestätigt sich auch für die Literatur und ihre Geschichte."

Prof. Dr. Hellmuth Karasek
Literaturkritiker

"Dieter Liedtkes Formel ist eine evolutionäre Errungenschaft. Einmal erfunden und eingeführt, ermöglicht sie sich selbst."

Prof. Niklas Luhmann
Sozialwissenschaftler und Gesellschaftstheoretiker Berater der código universo art open Kunstausstellung

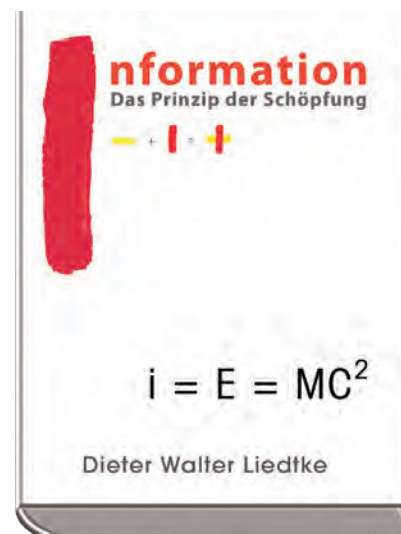


Information

- Das Prinzip der Schöpfung -

"Dieter Liedtkes Erkenntnisse und Kunstwerke erfordern die Konstruktion eines Beobachters, nämlich Gottes, für den die Zeit als Gesamtheit aller Zeitpunkte Gegenwart ist."

Prof. Niklas Luhmann
Sozialwissenschaftler und Gesellschaftstheoretiker Berater der código universo art open Kunstausstellung



Der Autor Dieter W. Liedtke

Der 1944 in Essen geborene Künstler Dieter Walter Liedtke begann mit 19 Jahren, alte Fragen neu zu stellen sowie wissenschaftliche Studien und Forschungen zu betreiben, um Antworten zu finden. Mit Hilfe der Gestaltung seiner intuitiv sowie konstruktiv geschaffenen Kunstwerke bot sich ihm, wie sei-nem Vorbild Leonardo da Vinci, dessen Forschungsmethode *"mit der Schaffung von Kunst Forschung zu betreiben"* er entschlüsselt und weiterentwickelt hat, die Möglichkeit, neue Theorien und Lösungen für naturwissenschaftliche, kulturelle, philosophische und soziale Rätsel zu entdecken. In den bisher von ihm erschienenen Veröffentlichungen und in seinen Kunstausstellungen werden die Schritte der Entwicklung seiner revolutionären Theorien und Werke nachvollziehbar.

Bücher und Kataloge des Autors:

Das Bewusstsein der Materie 1982

Die vierte Dimension 1987

Kunsträtsel gelöst 1990

art formula Lexikon 1999

art open worldart exhibition 2000

Code Liedtke - art open geschlossen - 2005

Wohlstand durch Kultur 2005

Die Weltformel 2007

Codigo Universo - Der Hypercode - 2013

Dieter Walter Liedtke - Forschen durch Kunst - Codigo Universo i = m 2014

Das Genpiano aimeim zur Zellverjüngung 2014

Der da Vinci - Liedtke Code - Forschen durch Kunst i = MC² - 2014

Kains Umkehr - Der ethische Kapitalismus - Globalpeace 2014

Kunst sehen und verstehen - Kunsträtsel gelöst - art formula 2014 **Buchstabenfelder - Die Gottesbeweise** - 2014

Information - Die Basis des Universum - 2014

Die Codigo Universo ABC Seminare 2014

Information - Das Prinzip der Schöpfung - 2014

In dem Buch: **Information - Das Prinzip der Schöpfung** - führt er 2014 seine bereits ab 1982 veröffentlichten Theorien und Kunstwerke mit neuen Theorien zu einer einfachen grafischen Formel, dem „Codigo Universo“ (von 1988) zusammen. Aus der Symbiose seiner weiteren Forschungen und der neu gewonnenen Beobachter-Sichtweise des Codigo Universo sowie dem Schaffen weiterer Werke entwickelte er von 1988 bis 2012 seine philosophisch-naturwissenschaftliche Allgemeine Informationstheorie des Universums, die ihn insbesondere neue DNA-und Epigenetik-Programme zur Gesundheitsvorsorge und Zellverjüngung entwickeln lässt und den Leser einen ersten erkennenden Blick auf eine mögliche Schöpfung, ihre Konzepte sowie die Zukunft des Menschen und seiner Gesellschaftssysteme bietet. Die neue Welt: Die Allgemeine Informationstheorie zeigt auf:

Alles ist Information

(Information = Masse oder $i = E = MC^2$)

Der Autor belegt, dass jede Form von Existenz, die der Energie, der Quanten, der Atome, der Zeit, des Raumes, des Universums und darüber hinaus die Evolution des Universums, der Gene, der epigenetischen Programme, der DNA, der Zellen sowie der Künste, der Gesellschaften und Religionen, nur auf Informationen beruht.

Die Mehrzahl der in seinen Kunstwerken manifestierten revolutionären Forschungsergebnisse wurde bereits Jahre nach ihrer Entstehung in den Wissenschaftsbereichen der:

Agency–Archäologie, Philosophie, Anthropologie, Physik, Astrophysik, Kunsttheorie, Kunst, Kultur, Theologie, Evolutionsbiologie, Neurobiologie, Genetik, Epigenetik, Soziologie und Gesellschaftspolitik durch Forschungen von Wissenschaftlern, zum Teil von Nobelpreisträgern, bestätigt.

Das Credo seiner Werke zur Zukunft des Menschen:

"Innovationen werden immer stärker durch Medien und ihre Nutzung auf die neuronalen Netze des Menschen übertragen. Der Mensch wird hierdurch zum sich erneuernden Kunstwerk und erzeugt in einem permanent ansteigenden Tempo Innovationen, Energien, Wohlstand sowie Gesundheit und Freiheit für alle Menschen. Er übernimmt selbst die Gestaltung und Realisierung der Utopie einer neuen Welt, mit offenen Gesellschaftssystemen und dogmaent-grenzten Religionsgemeinschaften."

Niklas Luhmann:

"Dieter Liedtkes Formel ist eine evolutionäre Errungenschaft. Einmal erfunden und eingeführt, ermöglicht sie sich selbst."

Die Allgemeine Informationstheorie des Autors bietet mit der Realisierung seines "Globalpeace Campus" die Möglichkeit, ein Zeichen des Aufbruchs zu setzen, die Welt ethischer zu gestalten..

Código Universo Seminare

mit Übernachtung im

Liedtke Museum

Port d'Andratx, Mallorca



Dr. Norbert Blüm und Dieter Walter Liedtke
Codigo Universo Kurzseminar im Ministerium der Bundesrepublik Deutschland,
mit Minister Dr. Norbert Blüm (Schirmherr der art open codigo universo Kunstausstellung) über die kulturhistorische Bedeutung und Wirkung der
Formel zur
Kulturentwicklung und Kreativitätssteigerung

Código Universo

- ABC Seminare -

Leben + Kreativität = Lebensqualität

"Heute ist der Zugang zu Kreativität nur über Bilder möglich, weil das menschliche Bewusstsein mit Bildsequenzen arbeitet. Die Urform jeder Zukunftsschau ist die Vision, der Traum, die Verbindung von nicht vorhandenen Realitäten. Der Weg von der Zukunft in die Gegenwart ist nur über die Bildsprache, die Kunst möglich. Sie macht den Menschen visionär, sie lässt ihn bisher unbeachtete Prozesse erleben und begreifen. Um dieses Potenzial auch in Menschen auszulösen, die dafür keine spezielle Ausrüstung haben, ist die Kunstformel von Liedtke optisch sichtbar einfach gehalten: sie orientiert sich an der Evolution der Innovationen."

Prof. Dr. Harald Szeemann 1999
Leiter der Documenta (1972), Biennale de Lyon (1997), Biennale di Venezia (1999 und 2001)



VIP-Globalpeace

- Den Frieden mitgestalten -

"Wir haben uns eingehend mit dem Konzept der Ausstellung art open auseinander gesetzt und festgestellt, dass Liedtkes Kunstformel auch auf die Musik und ihre Geschichte zutrifft. Wir teilen mit ihm die zukunftsweisende Auffassung, dass durch die Kunstformel, in Verbindung mit der multimedialen Ausstellung art open, die 4. Dimension, der Zugang zum Verstehen von Kunst und Musik, allen Menschen offensteht. Nur wenn jeder seine kreativen Möglichkeiten anwendet und vertieft, werden wir die Probleme der Zukunft lösen."

Prof. Dr. Franz Müller-Heuser
Direktor der Musikhochschule Köln
Mitglied des UNESCO-Musikkomitees
Präsident des deutschen Musikrates
Berater der art open Kunstausstellung 1999 in Essen



Kains Umkehr

- Der Ethische Kapitalismus -

Globalpeace



"Die positive Energie des Erfinderkünstlers und Leonardo da Vinci der zeitgenössischen Kunst, Dieter Liedtke, kann jeder Ausstellungsbesucher über die Werke erfahren. Seine Arbeiten, Theorien und Konzepte sind revolutionär, ansteckend und weisen der Kunst sowie den Wissenschaften neue Wege zu einer humanen Gesellschaft."

Prof. Dr. Harald Szeemann
Kunsthistoriker und Leiter der Documenta (1972) Biennale de Lyon (1997), Biennale di Venezia (1999 und 2001)
Berater der Código Universo Kunstausstellung art open

Globalpeace

- 3 VIP PROJEKTE -

"Ich hoffe, daß Ihre bahnbrechende Herangehensweise zu einer umfangreicheren, unmittelbaren Bekanntschaft vieler Menschen mit der Kunst beitragen wird. Ich denke, daß es in unserer Zeit eine besonders wichtige und edle Aufgabe ist."

Michail Gorbatschow
Friedensnobelpreisträger / Schirmherr der
Código Universo art open Kunstausstellung



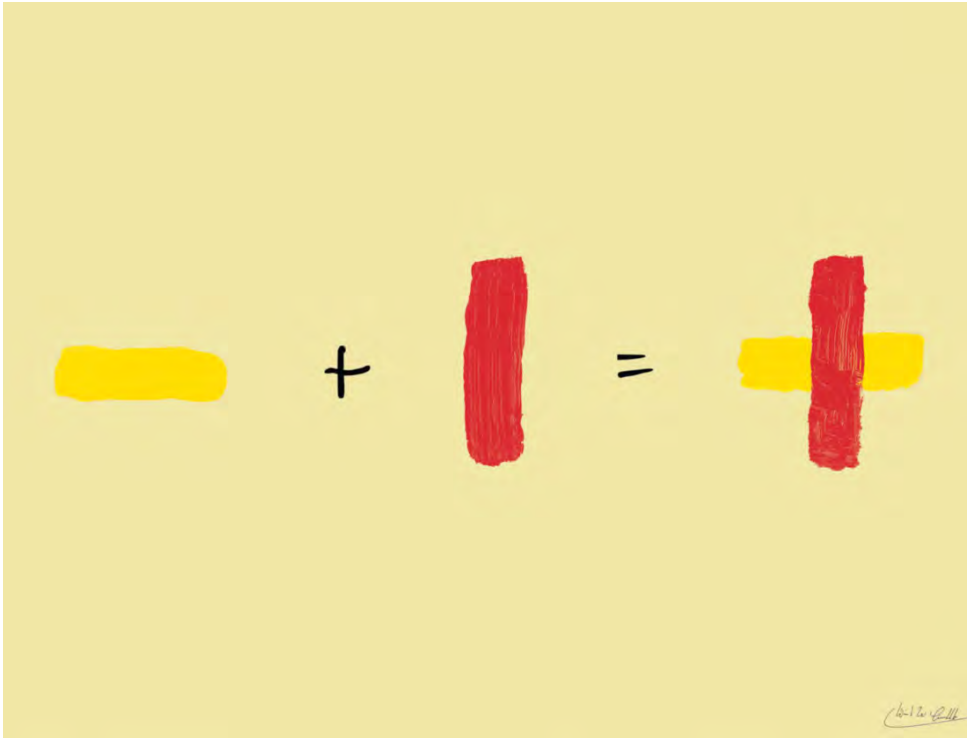
Globalpeace

- Ethik Sponsoring -



gemeinsames Essen mit dem Friedensnobelpreisträger und Dieter
Walter Liedtke sowie Kai Dieter Liedtke

Buch + Grafik



Grafik 120 x 80 cm

*"Die Veröffentlichung und die Anwendung der Formel
wird Armut, Terrorismus und die Kriegsgefahren in der Welt reduzieren."*

Michail Gorbatschow
Friedensnobelpreisträger und
Schirmherr der art open formula-Ausstellung

Buch-Vorbestellungspreis mit limitierter Código Universo Grafik, Auflage
100, datiert, nummeriert

Museum Fundación Liedtke



Puerto de Andratx, Mallorca, Spanien, entworfen und erbaut von Dieter W. Liedtke
in der Form eines menschlichen Gehirns.

Sitz der

CODIGO UNIVERSO Invest Holding S.A.

Dieter W. Liedtke
CEO

Kai Dieter Liedtke
COO

Joy Liedtke
Beratung
Kunst und Museen

Fundación Liedtke

Dieter W. Liedtke

Kai Dieter Liedtke
Lizenzen

Joy Liedtke
Beratung
Evolution und Gesellschaft/Forschung

Ian Liedtke Sobron
Beratung
Museen und Ausstellungen